

LOCAL EXPERTISE
MEETS GLOBAL EXCELLENCE



WIR SCHAFFEN RAUM FÜR
VERANTWORTUNG

Nachhaltigkeitsbericht 2013



**Aareal Bank
Group**

ÜBER DIESEN BERICHT

Mit dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht gibt die Aareal Bank Gruppe zum zweiten Mal Auskunft über ihre sozialen und ökologischen Leistungen. Damit verwirklichen wir die Absicht, Transparenz über die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf unsere natürliche und gesellschaftliche Umwelt zu schaffen. Erreichen wollen wir mit diesem Bericht Kunden, Aktionäre, Investoren, Mitarbeiter, Lieferanten und die breite Öffentlichkeit.

Ausgangspunkt ist unser erster Nachhaltigkeitsbericht, veröffentlicht im August 2013, in dem wir uns entsprechende Ziele gesetzt und bestehende Programme und Initiativen vorgestellt haben. Über den Fortschritt dieser Ziele berichten wir jährlich im Rahmen eines kontinuierlichen Nachhaltigkeits-Reportings.

Gleichzeitig laden wir unsere Anspruchsgruppen zu einem systematischen Austausch ein – um konkrete Erwartungen zu erkennen und unsere Nachhaltigkeitsstrategie weiterentwickeln zu können.

Berichtszeitraum und -grenzen

Dieser Bericht bezieht sich auf die Nachhaltigkeitsleistungen der Aareal Bank Gruppe im Geschäftsjahr 2013. Daten oder Aussagen, die nur einzelne Gesellschaften der Gruppe betreffen, sind als solche gekennzeichnet. Die zum 31. März 2014 erworbene Corealcredit Bank AG wird in diesem Bericht nicht erwähnt. Die dargestellten Kennzahlen beziehen sich auf die Geschäftsjahre 2011, 2012 und 2013.

Berichtsinhalte

Der Bericht orientiert sich im Wesentlichen an dem Leitfaden zur Nachhaltigkeitsberichterstattung der Global Reporting Initiative (GRI) der dritten Generation (3.0). Zusätzlich haben wir den Branchenzusatz für Finanzdienstleister (Financial Services Sector Supplement) miteinbezogen. Eine Übersicht der GRI-Indikatoren und einen Verweis auf die jeweilige Seite im Nachhaltigkeitsbericht finden Sie auf Seite 50ff. Den Erfüllungsgrad der GRI G3-Leitlinien schätzen wir mit „B“ ein, wir haben diese Einschätzung durch die GRI prüfen lassen und bestätigt bekommen.

Redaktionelle Hinweise

Redaktionsschluss für den vorliegenden Bericht war der 30. April 2014. Aus Gründen der Lesbarkeit wurde bei geschlechtsspezifischen Bezeichnungen überwiegend die männliche Form gewählt. Aus dem gleichen Grund haben wir auch auf die Ausformulierung von Rechtsformen weitgehend verzichtet. Alle Kennzahlen und Daten wurden mit größter Sorgfalt zusammengetragen. Die genannten Informationen sind unserer Kenntnis nach korrekt. Dennoch können wir keine Haftung für Korrektheit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen.

Weiterführende Informationen

Über aktuelle Entwicklungen zum Thema Nachhaltigkeit bei der Aareal Bank Gruppe informieren wir im Internet unter www.aareal-bank.com/verantwortung.

10

Nachhaltigkeits- ansatz



Langfristiger Erfolg steht im Zentrum des unternehmerischen Selbstverständnisses der Aareal Bank Gruppe. Gelebte Verantwortung ist eine entscheidende Voraussetzung dafür, auch in Zukunft erfolgreich zu wirtschaften. Dafür richten wir unser Handeln seit 2012 an unserer Nachhaltigkeitsstrategie aus.

20

Kunden und Produkte



Das Geschäftsmodell der Aareal Bank Gruppe teilt sich in die Segmente Strukturierte Immobilienfinanzierungen und Consulting/ Dienstleistungen – die beiden tragenden Säulen unseres Erfolgs. Dabei setzen wir auf langfristige Kundenbeziehungen und nachhaltige Lösungen, um solide auf zukünftige Megatrends vorbereitet zu sein.

28

Mitarbeiter



Der Erfolg eines Unternehmens hängt maßgeblich von seinen Mitarbeitern ab. Die Aareal Bank Gruppe verfolgt eine gezielte Personalentwicklung für die fachliche und persönliche Qualifizierung ihrer Mitarbeiter. Zudem setzen wir uns für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein und bieten ein Betriebliches Gesundheitsmanagement an.

40

Umwelt



Die Aareal Bank Gruppe will die Umweltauswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit möglichst gering halten: Wir achten darauf, Verbrauchsmaterialien so effizient wie möglich einzusetzen und Ressourcen aus regenerativen oder nachhaltig bewirtschafteten Quellen zu beziehen.

46

Gesellschaft



Nachhaltiges Unternehmertum umfasst auch die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung. In diesem Sinne setzt sich die Aareal Bank Gruppe für eine Vielzahl an externen Initiativen aus den Bereichen Bildung und Wissenschaft sowie Karitatives und Soziales ein.

04

Vorwort

06

Unternehmens-
porträt

50

GRI-Index

54

Externe
Stellungnahme

VORWORT



**Aareal Bank
Gruppe**
Trusted since
90 years

Verehrte Leserinnen und Leser,

im vergangenen Jahr konnten wir unser 90-jähriges Jubiläum begehen und erzielten zugleich in einem anspruchsvollen Umfeld ein sehr gutes Ergebnis. Dies belegt einmal mehr, wie solide, stabil und nachhaltig unser Geschäftsmodell ist.

Unser anhaltender wirtschaftlicher Erfolg zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Nachhaltigkeit als Leitbild und die Orientierung an den Bedürfnissen von Kunden, Mitarbeitern, Aktionären, Investoren und der Gesellschaft tragen dazu entscheidend bei. Vor einem Jahr haben wir unseren ersten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht und seither zahlreiche Maßnahmen aus unserem Nachhaltigkeitsprogramm eingeleitet. Über die verschiedenen Fortschritte, die wir dabei erzielen konnten, informiert der vorliegende Bericht.

Im Fokus unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten stehen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – die Basis unseres Geschäftserfolgs. Um sie gesund und fit zu halten, haben wir im Berichtsjahr ein Betriebliches Gesundheitsmanagement auf den Weg gebracht, dessen Programme rege angenommen werden. Damit verknüpft bietet die Aareal Academy neue Seminare an, die Fach- und Führungskräfte im Umgang mit Stress unterstützen. Die vielfältigen Maßnahmen, mit denen wir unsere Personalstrategie arbeitnehmerfreundlich ausrichten, zeigen Erfolg: Im Berichtsjahr wurde die Aareal Bank erneut als Top-Arbeitgeber zertifiziert. Das bestätigt uns darin, auch weiterhin gezielt in unsere Mitarbeiter zu investieren. Denn sie sind diejenigen, die unseren Anspruch an ein nachhaltiges Wirtschaften Tag für Tag verwirklichen.

„Im Fokus unserer
Nachhaltigkeitsaktivitäten
stehen unsere **Mitarbeiterinnen**
und Mitarbeiter – die Basis
unseres **Geschäftserfolgs.**“

Dr. Wolf Schumacher,
Vorstandsvorsitzender der Aareal Bank AG

Auch in den anderen Bereichen unseres Nachhaltigkeitsmanagements haben wir weitere Fortschritte erzielt. So haben sich unsere Umweltkennzahlen erfreulich entwickelt und werden sich durch den Bezug von Ökostrom ab 2014 noch weiter verbessern.

Unser gesellschaftliches Engagement haben wir erfolgreich fortgesetzt. Hier engagieren wir uns bei einer Vielzahl an externen Initiativen aus den Bereichen Bildung und Wissenschaft sowie Karitatives und Soziales.



DR. WOLF SCHUMACHER
Vorsitzender des Vorstands

Diese positive Entwicklung wird auch durch externe Dritte bestätigt. So konnten wir im Berichtsjahr erneut erhebliche Verbesserungen bei Nachhaltigkeits-Ratings verzeichnen. Für uns ist dies ein zusätzlicher Indikator dafür, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Natürlich setzen wir uns immer wieder neue Nachhaltigkeitsziele und dokumentieren diese in unserem Nachhaltigkeitsprogramm. Denn wir wollen auch weiterhin einen Beitrag im Rahmen unserer Möglichkeiten leisten.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre,

A handwritten signature in blue ink that reads "Dr. Wolf Schumacher".

Dr. Wolf Schumacher



Seit 2012 gehört die Aareal Bank Gruppe dem Global Compact der Vereinten Nationen an. Mit der Unterzeichnung des UN Global Compact bekennt sich die Aareal Bank Gruppe zu den zehn Prinzipien aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sowie deren Berücksichtigung in den Geschäftsprozessen.

UNTERNEHMENSPORTRÄT



Die Aareal Bank Gruppe mit Hauptsitz in Wiesbaden ist einer der führenden internationalen Immobilienspezialisten. Mit den beiden Segmenten Strukturierte Immobilienfinanzierungen und Consulting/Dienstleistungen begleiten wir unsere Kunden erfolgreich als Finanzierungspartner, Berater und Dienstleister.

Unternehmensidentität

Die Aareal Bank Gruppe ist ein Institut mit langer Tradition: Seit der Gründung im Jahr 1923 stellen wir unsere Kunden stets in den Mittelpunkt unseres unternehmerischen Handelns. Dabei haben wir uns von der Finanzierung des privaten Wohnungsbaus in Deutschland zu einem heute internationalen Finanzierungspartner in der gewerblichen Immobilienfinanzierung und zu einem umfassenden Dienstleister für die gewerbliche Immobilien- und Wohnungswirtschaft entwickelt.

Ein besonderes Merkmal der Aareal Bank ist ihre mittelständische Struktur. Sie gewährleistet kurze Wege, rasches Handeln und maßgeschneiderte Lösungen. Dabei steht Mittelstand auch für unsere Haltung: Wir agieren überlegt, risikobewusst und mit Augenmaß. Seit über 90 Jahren schenken uns unsere Kunden deswegen ihr Vertrauen.

Geschäftssegmente

Die Aareal Bank Gruppe setzt auf ein solides und zukunftsfähiges Geschäftsmodell: Die Muttergesellschaft des Konzerns ist die im MDAX gelistete Aareal Bank AG. Unter ihrem Dach sind die Unternehmen der Gruppe in den beiden Geschäftssegmenten Strukturierte Immobilienfinanzierungen und Consulting/Dienstleistungen gebündelt – die tragenden Säulen unseres Erfolgs.

Im Geschäftssegment **Strukturierte Immobilienfinanzierungen** begleiten wir nationale und internationale Kunden bei ihren Immobilienprojekten. Dabei konzentrieren wir uns auf die Finanzierung bestehender Immobilien mit attraktiven Risiko-Ertragsprofilen, insbesondere Bürogebäude, Hotels, Einkaufszentren sowie Logistik- und Wohnimmobilien. Unsere besondere Stärke liegt in der Kombination von lokaler Marktexpertise und branchenspezifischem Know-how. Unsere Marktexperten sind auf drei Kontinenten aktiv und verfügen über eine ausgewiesene Expertise bei der Einschätzung und Bewertung der Lage und Qualität eines Objekts. So können wir passgenaue Finanzierungslösungen für unsere Kunden realisieren.

Als aktiver Emittent von Pfandbriefen und ungedeckten Bankanleihen verfügt die Aareal Bank über eine breite und solide Refinanzierungsbasis. Eine weitere Refinanzierungsquelle sind die Einlagen der Wohnungswirtschaft. Diese sind von den Kapitalmärkten weitgehend unabhängig und stellen eine wichtige zusätzliche Säule im langfristigen Refinanzierungsmix der Bank dar.

Unser Immobilienfinanzierungsvolumen belief sich per 31. Dezember 2013 auf 24,7 Mrd. €.¹⁾

¹⁾ Beinhaltet das für die Deutsche Pfandbriefbank AG verwaltete Immobilienfinanzierungsvolumen in Höhe von 0,2 Mrd. €

Im Segment **Consulting/Dienstleistungen** bieten wir umfangreiche Lösungen für die Wohnungs- und gewerbliche Immobilienwirtschaft sowie für die Energie- und Entsorgungswirtschaft. Diese umfassen neben spezialisierten Bankdienstleistungen vor allem die automatisierte Abwicklung von Massenzahlungsverkehr und die Optimierung weiterführender Prozesse. Darüber hinaus bieten wir Beratung, Software und Services für die Optimierung der IT-gestützten Geschäftsprozesse bei Immobilienunternehmen und deren Umfeld. Dabei profitieren wir von fast 60 Jahren Erfahrung. Unser Angebotsportfolio ist konsequent auf die Bedürfnisse der Kunden ausgerichtet.

Standorte

Mit den Jahren hat unsere Expertise stetig an Internationalität gewonnen. Im Rahmen unserer Drei-Kontinente-Strategie operieren wir mittlerweile in mehr als 20 Ländern.

Mit unserem Geschäftssegment Strukturierte Immobilienfinanzierungen sind wir in Europa, Nordamerika und Asien aktiv, mit dem Segment Consulting/Dienstleistungen sind wir intensiv in Europa aufgestellt.

Unsere rund 2.400 Mitarbeiter stammen aus über 30 verschiedenen Nationen. Sie verwirklichen die Erfolgsfaktoren unseres Geschäfts täglich vor Ort: die lokale Markt- und Immobilienexpertise, das persönliche Gespräch mit dem Kunden, die präzise Analyse seiner Bedürfnisse und die oftmals langjährige Begleitung. Dabei passen wir unser Dienstleistungsspektrum stets an die sich verändernden Anforderungen unserer Kunden an. Nicht zuletzt deswegen hat sich unser Geschäftsmodell besonders in der jüngsten Vergangenheit als krisenfest erwiesen.



Aareal Bank, Real Estate Structured Finance: Brüssel, Dublin, Kopenhagen, Istanbul, London, Madrid, Moskau, New York, Paris, Rom, Schanghai, Singapur, Stockholm, Warschau, Wiesbaden | **Aareal Valuation GmbH:** Wiesbaden | **Aareal Estate AG:** Wiesbaden

Aareal Bank, Wohnungswirtschaft: Berlin, Essen, Hamburg, Leipzig, München, Stuttgart, Wiesbaden | **Aareon AG:** Berlin, Coventry, Dortmund, Emmen, Enschede, Essen, Gorinchem, Hamburg, Hilversum, Hückelhoven, Karlskrona, Leipzig, Lund, Mainz, Meudon-la-Forêt, Mölndal, München, Nantes, Norrtälje, Orléans, Oslo, Piteå, Southampton, Stockholm, Stuttgart, Swansea, Toulouse | **Deutsche Bau- und Grundstücks-AG:** Berlin, Bonn, Moskau, München | **Aareal First Financial Solutions AG:** Mainz

Ausgewählte Kennzahlen

	01.01.- 31.12.2013	01.01.- 31.12.2012	Veränderung	
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	
Gewinn- und Verlustrechnung				
Betriebsergebnis	198	176	22	
Konzerngewinn	93	85	8	
Kennzahlen				
Cost Income Ratio in % ¹⁾	38,5	40,9		
Ergebnis je Aktie in €	1,95	1,75		
RoE vor Steuern in %	8,0	7,2		
RoE nach Steuern in %	5,2	4,8		

	31.12.2013	31.12.2012	Veränderung	
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	%
Bestandszahlen				
Immobilienfinanzierungen	24.550	23.304	1.246	5
davon international	20.802	19.991	811	4
Eigenkapital ²⁾	2.450	2.317	133	6
Bilanzsumme ²⁾	42.981	45.750	-2.769	-6
Aufsichtsrechtliche Kennzahlen³⁾				
Harte Kernkapitalquote nach AIRBA ⁴⁾ (Basis: IAS/IFRS, Basel II) in %	15,0			
Kernkapitalquote nach AIRBA ⁴⁾ (Basis: IAS/IFRS, Basel II) in %	20,8			
Gesamtkennziffer nach AIRBA ⁴⁾ (Basis: IAS/IFRS, Basel II) in %	24,5			

¹⁾ Nur Segment Strukturierte Immobilienfinanzierungen

²⁾ Die Vergleichszahlen 2012 wurden angepasst. Für nähere Erläuterungen verweisen wir auf unsere Ausführungen im Abschnitt „Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ im Anhang zum Konzernabschluss.

³⁾ Nach Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Aareal Bank AG. Bei der Berechnung der Eigenmittel wurde der Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands für das Geschäftsjahr 2013 berücksichtigt. Die Gewinnverwendung steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Hauptversammlung.

⁴⁾ Advanced Internal Ratings-Based Approach

3

Kontinente, auf denen wir aktiv sind

2.400

Mitarbeiter aus über 30 Nationen

10 Mio.

von der Aareon AG verwaltete Wohneinheiten

7,2 Mrd. €

Einlagen der Wohnungswirtschaft

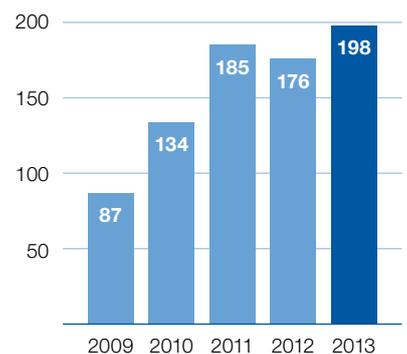
24,7 Mrd. €

Immobilienfinanzierungen unter Management

43 Mrd. €

Bilanzsumme

Konzernbetriebsergebnis in Mio. €



Ratings

	2013	2012
Fitch Ratings, London		
langfristig	A-	A-
kurzfristig	F1	F1
Fitch Pfandbrief	AAA	AAA
oekom	prime	prime
Sustainalytics	57	57
CDP	81 B	67 D

NACHHALTIGKEITSANSATZ



Langfristiger Erfolg steht im Zentrum des unternehmerischen Selbstverständnisses der Aareal Bank Gruppe. Gelebte Verantwortung ist eine entscheidende Voraussetzung dafür, auch in Zukunft erfolgreich zu wirtschaften. Dafür richten wir unser Handeln seit 2012 an unserer Nachhaltigkeitsstrategie aus. So wollen wir unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft leisten.

Nachhaltigkeit bei der Aareal Bank

Stakeholder erwarten von Unternehmen, ihre gesellschaftlichen und ökologischen Auswirkungen transparent zu gestalten. Als Finanzinstitut möchten wir unseren Kunden ein vertrauenswürdiger Partner sein. Dafür übernehmen wir Verantwortung und leisten unseren Beitrag für eine zukunftsfähige Gesellschaft.

Als private Bank übernimmt die Aareal Bank Gruppe die Finanzierung von Immobilien und dient als Intermediär zwischen Anlegern und Geldnehmern. Seit der Gründung vor über 90 Jahren ist dabei unser Anspruch gewachsen, langfristig erfolgreich wirtschaften zu können und dabei auch ethische Grundsätze zu beachten. Vor diesem Hintergrund ergreifen wir zahlreiche Maßnahmen, die von der Interaktion mit Geschäftspartnern und Aktionären über die Sicherstellung attraktiver Arbeitsplätze für die Mitarbeiter bis hin zu gesellschaftlichem Engagement reichen.

Unseren ersten Nachhaltigkeitsbericht haben wir 2013 veröffentlicht. Er war das Ergebnis eines Strategieprozesses, in dem wir unsere nachhaltigkeitsbezogenen Handlungsoptionen analysiert und uns Ziele für die kommenden Jahre gesetzt haben. Dafür haben wir fünf Handlungsfelder festgelegt, in denen wir uns verstärkt positionieren wollen.

Nachhaltigkeitsstrategie

Die Nachhaltigkeitsstrategie der Aareal Bank Gruppe ist fester Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Sie umfasst folgende Handlungsfelder:

Kunden und Produkte: Für eine nachhaltige Entwicklung ihres Kerngeschäfts bringt die Aareal Bank Gruppe ihre Geschäftsphilosophie aktiv in die Diskussion zu Nachhaltigkeitstrends und für die Entwicklung nachhaltiger Lösungen in der Finanzwelt ein. Als Partner der Immobilienwirtschaft verfolgen wir ein nachhaltiges Wirtschaften, das den Bedürfnissen der Branche gerecht wird.

Mitarbeiter: Die Mitarbeiter der Aareal Bank Gruppe sind die wichtigsten Träger der Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens. Indem wir ihnen ein dauerhaft attraktives Arbeitsumfeld bieten, motivieren und befähigen wir sie, Nachhaltigkeit in ihrer täglichen Arbeit umzusetzen.

Aktionäre: Die Aareal Bank Gruppe informiert ihre Anteilseigner regelmäßig über geschäftsrelevante Nachhaltigkeitstrends und ergriffene Maßnahmen. Besondere Informationsanforderungen erfüllen wir durch unser Nachhaltigkeitsmanagement. Mit der erfolgreichen Teilnahme an Ratings und Rankings wird dies auch von Dritten dokumentiert.

Umwelt: In ihrem täglichen Geschäftsbetrieb berücksichtigt die Aareal Bank Gruppe ökologische Anforderungen. Wir streben danach, die Auswirkungen unserer Aktivitäten mit der Verringerung unseres ökologischen Fußabdrucks zu verbessern. Neben einem sparsameren Verbrauch von Ressourcen erreichen wir dies durch einen nachhaltig orientierten Einkauf.

Gesellschaft: Über ihre direkten Geschäftstätigkeiten hinaus will die Aareal Bank Gruppe einen Beitrag zur Verbesserung des Gemeinwohls leisten. Dafür stellen wir Geld, Sachmittel und Kompetenzen für Projekte bereit. Der Schwerpunkt unserer Förderung liegt auf Bildungsinitiativen innerhalb der Finanz- und Immobilienwirtschaft. Zudem unterstützen wir gezielt und dauerhaft ausgewählte soziale Projekte.

Zentrale Themen

Für unsere Stakeholder zentrale Themen ermitteln wir durch interne Analysen. Diese gewichten wir nach ihrer Bedeutung für die Stakeholder und den Unternehmenserfolg der Aareal Bank Gruppe. Demnach zählen „Integrität des unternehmerischen Handelns“ und „Transparenz und Berichterstattung“ zu den wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen. Weitere zentrale Themen sind „Personalentwicklung“, „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ sowie „Diversity und Chancengleichheit“. Diese Themen werden Handlungsfeldern zugeordnet und entsprechende Maßnahmen werden entwickelt und in einem Nachhaltigkeitsprogramm gebündelt. Die Handlungsfelder entsprechen der Kapitelstruktur des vorliegenden Berichts.

Stakeholder-Dialog

Für die Aareal Bank Gruppe relevante Anspruchsgruppen sind Kunden, Aktionäre, Investoren, Mitarbeiter, Lieferanten und die breite Öffentlichkeit.

Auf unsere Kunden gehen wir regelmäßig in individuellen Gesprächen, auf Messen oder auf Branchenveranstaltungen zu. Dabei gewinnt das Thema Nachhaltigkeit für die Immobilienwirtschaft zunehmend an Bedeutung – sowohl unter energiepolitischen als auch unter sozialen Aspekten. Der Aareon Kongress und das Aareal Energie Forum bieten jedes Jahr zwei weitere Gelegenheiten, sich systematisch mit unseren Kunden über umweltrelevante und gesellschaftliche Risiken und Chancen auszutauschen.

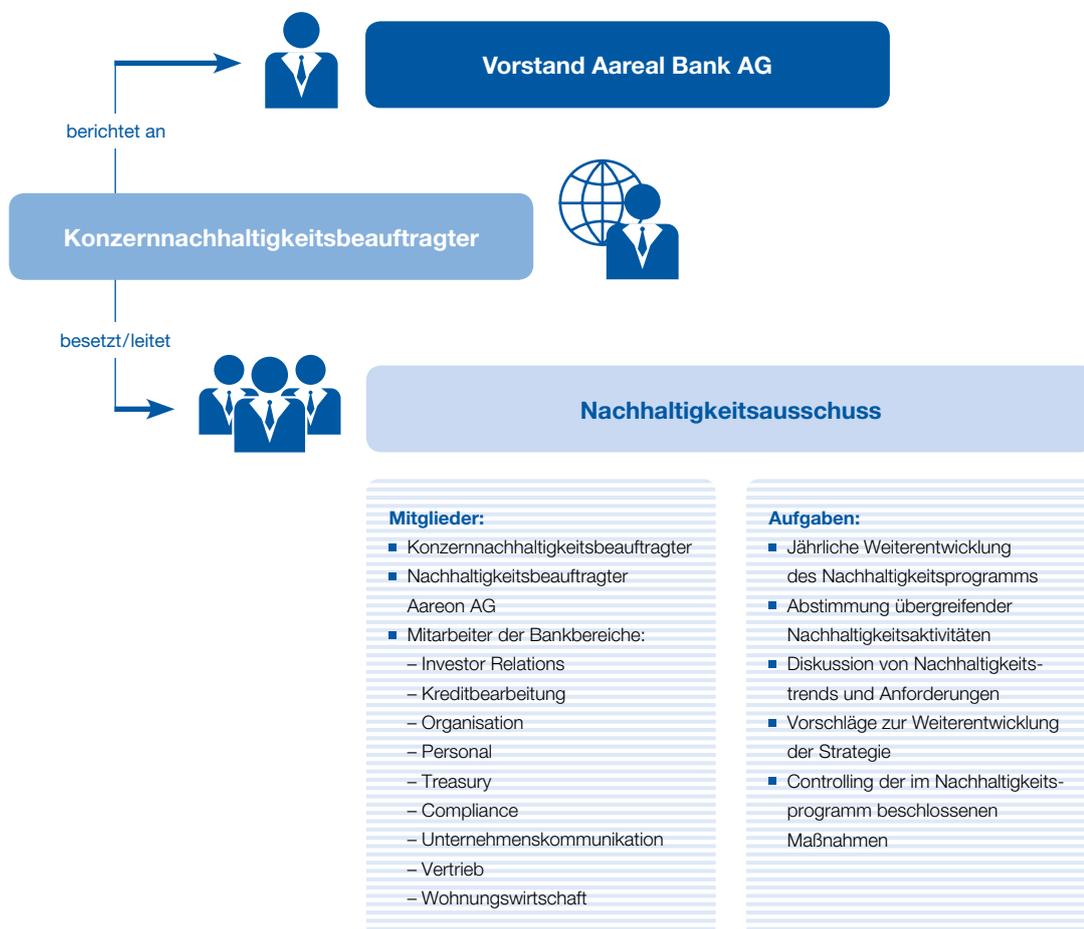
„Unsere unternehmerischen Entscheidungen treffen wir mit **Weitsicht** und **Verantwortungsgefühl** für die Nachfolgeneration. Dabei berücksichtigen wir **ökonomische, soziale** und **ökologische Auswirkungen** unseres Handelns.“

Unsere Aktionäre können generell an der jährlichen Hauptversammlung teilnehmen und dort ihre Meinung zu unseren Nachhaltigkeitsaktivitäten sowie zu allen Aspekten des Unternehmens äußern. Dem erhöhten Informationsbedarf von Investoren über die Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens kommen wir mit der Teilnahme an entsprechenden Ratings oder Investorengesprächen nach.

Unsere Mitarbeiter informieren wir regelmäßig über das Intranet und unsere Mitarbeiterzeitschrift. Über Mitarbeitergespräche und -veranstaltungen, Workshops zu Themen wie „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ oder die „Idea Box“ können sie mit dem Management in Kontakt treten und die Organisationsentwicklung beeinflussen.

Nachhaltigkeitsmanagement

Das Nachhaltigkeitsmanagement der Aareal Bank Gruppe ist organisatorisch dem Vorstandsvorsitzenden zugeordnet. Damit unterstreichen wir die strategische Bedeutung von Nachhaltigkeit für unser unternehmerisches Selbstverständnis und steuern die praktische Umsetzung von höchster Stelle aus. Der Vorstandsvorsitzende bringt die Nachhaltigkeitsstrategie und das zugehörige jährliche Programm in den Vorstand zur Beratung und Verabschiedung ein.



Unterstützt wird er bei der Steuerung und Weiterentwicklung der Strategie durch den Konzernnachhaltigkeitsbeauftragten: Dieser organisiert die Sitzungen des Nachhaltigkeitsausschusses und ist Ansprechpartner für alle Unternehmensbereiche. Er leistet vereinzelt fachliche Unterstützung, überwacht die Nachhaltigkeitsleistung der Aareal Bank Gruppe und macht Vorschläge zur laufenden Aktualisierung des Nachhaltigkeitsprogramms in Absprache mit den betroffenen Bereichen. Als Ansprechpartner für externe Stakeholder dokumentiert er ihre Anliegen und informiert sie über Aktivitäten. Zudem ist er für die Nachhaltigkeitsberichterstattung und für die Teilnahme an entsprechenden Ratings und Rankings zuständig und informiert außerdem den Vorstand über externe und interne Entwicklungen zu für die Aareal Bank Gruppe wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen.

Der Nachhaltigkeitsausschuss dient als Plattform für den Vorstand zur Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsprogramms: Dafür setzen seine Mitglieder entsprechende Maßnahmen um, analysieren Megatrends und bewerten Chancen und Risiken für die Aareal Bank Gruppe. Darüber hinaus koordiniert der Ausschuss bereichsübergreifende Nachhaltigkeitsaktivitäten. Ihm gehören u. a. Vertreter der Bereiche Personal, Organisation, Unternehmenskommunikation, Investor Relations, Treasury, Compliance, Wohnungswirtschaft, Vertrieb und Kreditbearbeitung sowie die Nachhaltigkeitsbeauftragten der Aareal Bank Gruppe und der Aareon an. Der Ausschuss tagt regulär vierteljährlich und bei besonderen Anlässen unter Vorsitz des Konzernnachhaltigkeitsbeauftragten. In unserer größten Tochtergesellschaft Aareon haben wir eine ähnliche Struktur etabliert.

NACHHALTIGKEITSPROGRAMM

Unsere Geschäftsaktivitäten möchten wir so gestalten, dass sie in Einklang mit Umwelt und Gesellschaft stehen. Dafür hat sich die Aareal Bank verschiedene Ziele in den Bereichen Nachhaltigkeit, Kunden und Produkte, Mitarbeiter, Umwelt sowie Gesellschaft gesetzt. Die daraus folgenden Maßnahmen dienen uns als Orientierungsmaßstab für eine erfolgreiche Umsetzung unserer unternehmerischen Verantwortung.

Das folgende Nachhaltigkeitsprogramm stellt die Grundlage für unsere Aktivitäten im Bereich der unternehmerischen Verantwortung dar. Im Berichtsjahr haben wir einzelne Maßnahmen angepasst und erweitert, um aktuellen Entwicklungen bei der Aareal Bank gerecht zu werden.

Einige Maßnahmen, die wir mit fortlaufendem Termin gekennzeichnet haben, werden wir künftig weiterverfolgen, diese jedoch aus der laufenden Berichterstattung im Nachhaltigkeitsprogramm entfernen. Bei diesen Maßnahmen haben wir das angestrebte Niveau inzwischen erreicht. Sie sind in der Tabelle entsprechend mit einem * gekennzeichnet.

Nachhaltigkeit

Ziel	Maßnahme	Termin	Status
Schaffung der operativen Voraussetzungen zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele	Berücksichtigung von Nachhaltigkeit in der strategischen Marktbeobachtung zur Identifikation von Chancen und Risiken, u.a. durch Aktualisierung der Stakeholder-Analyse und Wesentlichkeitsmatrix	fortlaufend *	Wesentliche Themen wurden bestätigt
	Integration von Nachhaltigkeit in den Code of Conduct	2013	Angepasster Code of Conduct im Internet abrufbar
Erhöhung der Transparenz und Dialogfähigkeit	Mitarbeit im Arbeitskreis Nachhaltigkeit des Bundesverbands deutscher Banken	ab 2013 fortlaufend *	Aktive Teilnahme am Arbeitskreis
	Vorbereitung der Berichterstattung nach GRI G4	2015	Neue Maßnahme
Weiterentwicklung des externen Stakeholder-Dialogs	Ausbau des bestehenden Internetauftritts zum Thema gesellschaftliche Verantwortung und Nachhaltigkeit	fortlaufend *	Nachhaltigkeitsthemen sind nun in der Rubrik „Verantwortung“ gebündelt
	Integration von Nachhaltigkeitsthemen in individuelle Gespräche mit Stakeholdern	fortlaufend *	Nachhaltigkeitsthemen wurden in Gespräche integriert
	Bearbeitung von Rating-Anfragen, Nachhaltigkeitsumfragen und -analysen	fortlaufend *	Teilnahme bei oekom, Sustainalytics, EIRIS/imug und CDP sowie bei diversen zusätzlichen Umfragen
	Austausch mit Beiräten zu Nachhaltigkeitsaspekten	fortlaufend *	Austausch mit Beiräten findet regelmäßig statt
	Einbindung von Nachhaltigkeitsthemen in bestehende Kommunikationsformate und Medien inkl. Roadshow-Unterlagen	fortlaufend *	Rating-Informationen wurden in die Kommunikation aufgenommen
Weiterentwicklung des internen Stakeholder-Dialogs	Ausbau des bestehenden Intranetauftritts zum Thema gesellschaftliche Verantwortung und Nachhaltigkeit	2013	Nachhaltigkeitsthemen sind nun in der Rubrik „Verantwortung“ gebündelt
	Integration von Nachhaltigkeitsthemen in interne Informationsveranstaltungen	fortlaufend	Nachhaltigkeitsthemen wurden in diverse Formate integriert; die Integration in das Onboarding neuer Mitarbeiter und in das Trainee-Programm wird im Jahr 2014 erneut geprüft

Kunden und Produkte

Ziel	Maßnahme	Termin	Status
Verantwortungsbewusste Kreditvergabe	Berücksichtigung von ESG ¹⁾ -Kriterien bei der Kreditvergabe	fortlaufend *	Erfolgt im Rahmen der Objektbewertung
Messung der Nachhaltigkeitsleistung im Wertpapierportfolio	Jährliche Analyse des Wertpapierportfolios unter Nachhaltigkeitsaspekten	erstmalig in 2012, anschließend fortlaufend *	Analysen wurden in den Jahren 2012 und 2013 durchgeführt; die Ergebnisse waren in beiden Jahren überdurchschnittlich; Künftig im zwei-jährigen Turnus geplant
Sicherstellung von Datensicherheit und -schutz	Zertifizierung des Informationssicherheits-Management-systems nach der Norm ISO/IEC 27001 bei der Aareon	2014	Das Projekt „Erstzertifizierung“ wurde im Jahr 2013 gestartet
Weitere Maßnahmen	Teilnahme an der Initiative I-stay@home und Entwicklung eines Portals	2015	Initiative liegt im Zeitplan

¹⁾ Environmental, Social and Corporate Governance

Mitarbeiter

Ziel	Maßnahme	Termin	Status
Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie	Ausbau der Möglichkeiten zur flexiblen Gestaltung von Arbeitszeit und Arbeitsort	fortlaufend *	Beantragung von Telearbeitsplätzen vereinfacht, hohe Nutzung von Zeitkonten
	Förderung von in Teilzeit arbeitenden Mitarbeitern	fortlaufend *	Hohes Teilzeitniveau erreicht
	Rezertifizierung durch die berufundfamilie gGmbH bei der Aareon	2014	Unterlagen eingereicht; Verleihung voraussichtlich im Juni 2014
Förderung von Diversity und Chancengleichheit	Unterzeichnung der Charta der Vielfalt	2013	Die Charta wurde im Juni 2013 unterzeichnet
	Weiterentwicklung Mentoring-Programm	2014	Maßnahme ist in Arbeit
	Erhöhung des Frauenanteils im Aufsichtsrat auf 30 %	2015	Aufsichtsratsmitgliedschaft Marija G. Korsch seit 2012, Aufsichtsratsvorsitz seit 2013
	Teilnahme an dem Programm Anna+Cie, das weibliche Führungskräfte auf Top-Management-Positionen vorbereitet	2014	Neue Maßnahme: vorstandsseitig stellen wir auch einen Mentor
Weiterentwicklung der Personalstrategie unter Berücksichtigung der Alterung der Bevölkerung	Durchführung einer Altersstrukturanalyse	ab 2013 fortlaufend *	Erstanalyse im Jahr 2013 durchgeführt; dabei wurde verstärkt die Nachfolgethematik bearbeitet und analysiert
	Angebot spezieller Qualifizierungen für alle Altersgruppen	2014	Jeder Mitarbeiter kann auf das vielfältige Aus- und Weiterbildungsangebot zurückgreifen
	Analyse der Implikationen des demografischen Wandels auf das Unternehmen	fortlaufend *	Fließt in die Weiterentwicklung der Personalstrategie ein
Rekrutierung, Förderung und Bindung von Talenten	Weiterentwicklung und Anpassung der Rekrutierungsstrategie	2013	Im Jahr 2013 Erstanalyse erfolgt, anschließend fortlaufende Umsetzung; Nutzung der Möglichkeiten, die Social-Media-Kanäle bieten, um auf diesem Weg interessierte Kandidaten anzusprechen
	Weiterentwicklung und Anpassung der Nachwuchsprogramme	2014	Maßnahme ist in Arbeit
	Fortsetzung der Förderung von Bachelor- und Masterarbeiten	fortlaufend	Erfolgt fortlaufend; im Jahr 2013 erfolgte z.B. die Förderung einer Masterarbeit zu Lernstrategien älterer Mitarbeiter
	Ausweitung des Trainee-Programms bei der Aareon	2013	Stellen wurden besetzt
	Fortsetzung des Trainee-Programms in der Bank	2014	Neue Maßnahme
	Unterstützung der Sporthilfe-Initiative „Sprungbrett Zukunft“: Angebot von Kurzzeitpraktika für Athleten sowie Teilnahme am Mentoring-Programm	2014	Neue Maßnahme
Ausbau des Gesundheitsmanagements	Einführung weiterer Module wie z. B. Haut-Screening, Bewegungs- und Entspannungsangebote sowie diverse Fachvorträge	2013	Diverse Module wurden eingeführt und werden von den Mitarbeitern positiv angenommen
	Einführung eines neuen für alle Führungskräfte verbindlichen Seminars „Gesund Führen“	2013	Der Großteil der Führungskräfte hat im Jahr 2013 an dem Seminar teilgenommen, die restlichen Führungskräfte absolvieren das Seminar im Jahr 2014
	Angebot eines Seminars zum Thema „Stressmanagement“	2013	Erstmals angeboten im Jahr 2013; Veranstaltung wird auch im Jahr 2014 angeboten
	Angebot von Raucherentwöhnungsseminaren	2014	Neue Maßnahme

Mitarbeiter

Ziel	Maßnahme	Termin	Status
Ausbau des Gesundheitsmanagements	Durchführung einer Mitarbeiterbefragung zur Ermittlung und Beurteilung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz bei der Aareon	2013	Eine Befragung wurde durchgeführt mit dem Ergebnis, dass die Aareon in keinem der Analysebereiche kritische Werte vorweist
	Ausweitung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements bei der Aareon durch Einführung neuer Module wie z. B. eines Cardio- und Rückenchecks	2014	Neue Maßnahme

Umwelt

Ziel	Maßnahme	Termin	Status
Reduktion des Ressourcenverbrauchs	Prüfung einer Zertifizierung z.B. nach ISO 14001 für die Liegenschaft Wiesbaden	2014	Prüfungen laufen
	Umsetzung von Energieeinsparmaßnahmen in der Liegenschaft Wiesbaden wie z. B. Einsatz energiesparender Leuchtmittel und hocheffizienter Pumpen, Wärmerückgewinnung und Einsatz einer Gebäudeautomation für die Überwachung und Optimierung des Betriebs	fortlaufend	Teilaspekte wurden bereits umgesetzt (z. B. Einsatz neuer Pumpen); weitere Maßnahmen werden sukzessive umgesetzt
	Teilnahme an der Initiative „Ökoprofit“ der Städte Wiesbaden und Mainz für die Aareal Bank und die Aareon	2014	Neue Maßnahme
	Umbau der Konferenzzone am Standort Wiesbaden	2016	Neue Maßnahme
Reduktion der Umweltauswirkungen von Dienstreisen und -fahrten	Einführung einer CO ₂ -Obergrenze für die Neubeschaffung von Dienstwagen und einer durchschnittlichen CO ₂ -Obergrenze im Fuhrpark in Deutschland	2013	Wurde mit der Anpassung der Dienstwagenrichtlinie umgesetzt
	Prüfung des Einsatzes von Elektrofahrzeugen am Standort Mainz	2013	Prüfung abgeschlossen: aktuell kein Einsatz von Elektrofahrzeugen geplant, wegen unverhältnismäßig hoher Kosten
	Anpassung der Reiserichtlinie durch Ergänzung um weitere Nachhaltigkeitsaspekte	2014	Neue Maßnahme
Reduktion von CO ₂ -Emissionen	Deutliche Senkung der CO ₂ -Emissionen durch den Bezug von 100% Ökostrom für die Liegenschaften Wiesbaden und Mainz sowie weiterer deutscher Standorte	2014	Ökostrom wird seit Januar 2014 bezogen
Weitere Maßnahmen	Erhöhung des Abdeckungsgrads der Verbrauchswerte für die Berichterstattung	2014	Vorbereitungen für die Einbeziehung weiterer Standorte und Tochtergesellschaften laufen
	Berücksichtigung von Sozialstandards bei der Lieferantenauswahl	2013	Erledigt; der Fragebogen Lieferantenebewertung wurde überarbeitet und wird bei neuen Lieferanten und bei bestehenden Hauptlieferanten jährlich eingesetzt
	Modernisierung des Energiemanagementsystems durch Einführung einer neuen Software zur Messung von Strom, Wärme, Kälte und Wasser	2014	Neue Maßnahme
	Anschaffung einer Software für die Gebäudeautomation	2014	Neue Maßnahme
	Umsetzung diverser Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen am Standort Wiesbaden	fortlaufend	Neue Maßnahme

Gesellschaft

Ziel	Maßnahme	Termin	Status
Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen und Dialogfähigkeit	Bildung und Wissenschaft <ul style="list-style-type: none"> • Fortführung des Engagements zur Förderung von Bildung und Wissenschaft sowie des Austauschs von Forschung und Praxis in der Immobilienwirtschaft • Unterstützung des Instituts für bankhistorische Forschung 	fortlaufend	Erfolgt fortlaufend über die Förderung verschiedener Bildungseinrichtungen
	Karitatives und Soziales <ul style="list-style-type: none"> • Förderung des Vereins „Zwerg Nase“ und Stiftungsmitgliedschaft • Bereitstellung von Spenden 	fortlaufend	Karitative und soziale Einrichtungen werden weiterhin durch Spenden unterstützt
	Teilnahme von Mitarbeitern an der Initiative „Common Purpose“	fortlaufend	Es nehmen regelmäßig Mitarbeiter an der Initiative teil

Rahmensetzungen

Eine verantwortungsvolle und transparente Unternehmensführung ist für die Aareal Bank Gruppe Ausdruck guten kaufmännischen Handelns und fest bei Vorstand und Aufsichtsrat verankert: Die Aareal Bank AG unterstützt als Muttergesellschaft ausdrücklich die Ziele des Deutschen Corporate Governance Kodex.

Integrität und verantwortungsvolles Handeln ist dabei für alle Mitarbeiter der Aareal Bank Gruppe verpflichtend, unabhängig von ihrer Position: Der Code of Conduct beinhaltet verbindliche Regeln für gesetzeskonformes und ethisches Verhalten gegenüber Kunden, Geschäftspartnern und Kollegen. Ergänzend dazu gibt es detaillierte Compliance-Richtlinien zur Vermeidung von Interessenkonflikten, Korruption, Geldwäsche, Betrug oder Verstößen gegen den Datenschutz. Ihre Einhaltung wird jährlich durch die interne Revision und durch externe Wirtschaftsprüfer kontrolliert.

Mit der Verfahrensrichtlinie zur Vermeidung von Wirtschaftskriminalität verfügt die Aareal Bank über ein Verfahren, das eine Meldepflicht für unsere Mitarbeiter vorsieht und ihnen Anonymität garantiert. Seit Einrichtung des Prozesses sind keine Korruptionsfälle bekannt geworden. Um Korruptionsfällen entgegenzuwirken und solche konsequent zu verfolgen, haben wir eine Antikorruptionsrichtlinie veröffentlicht. Die Richtlinie soll als Grundlage für den Schutz und die Sensibilisierung aller Beschäftigten hinsichtlich der Korruptionsgefahren dienen und zugleich Richtschnur für korrektes Verhalten sein. Die Aareal Bank wird im Jahr 2014 ebenfalls eine Antikorruptionsrichtlinie veröffentlichen.

Die Mitarbeiter der Aareal Bank werden bereits bei ihrer Einstellung in einer Präsenzschiulung über die Anforderungen des Unternehmens hinsichtlich Compliance und Betrugsvermeidung informiert. Es folgt eine Unterrichtung mithilfe von schriftlichem Informationsmaterial. Ferner müssen sie Lernprogramme zu den Themen Compliance, Geldwäsche, sonstige strafbare Handlungen und Datenschutz absolvieren. Ergänzend dazu bieten wir fachspezifische Präsenzschiulungen an. Für externe Mitarbeiter besteht eine Teilnahmepflicht am Schulungsprogramm, die mit der Dauer ihrer Beschäftigung variiert. Im Ausland tätige Mitarbeiter werden durch jeweils vor Ort bestellte Compliance-Verantwortliche geschult.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns auch den verantwortungsvollen und zielorientierten Umgang mit Risiken. Daher hat die Aareal Bank Gruppe ein professionelles Risikomanagement für sämtliche geschäftlichen Entscheidungen implementiert, das bei der Identifikation, Messung, Limitierung und Steuerung von Risiken hilft und fortlaufend optimiert wird.

Mitgliedschaften

Die Aareal Bank Gruppe gehört seit 2012 dem **Global Compact** der Vereinten Nationen an. Damit bekennen wir uns explizit zu den zehn Prinzipien aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Diese Prinzipien berücksichtigen wir bereits seit vielen Jahren in unseren Geschäftsprozessen.

Die Aareal Bank Gruppe ist darüber hinaus Mitglied in mehreren Branchenverbänden wie dem Bundesverband deutscher Banken (**BdB**) und dem Verband deutscher Pfandbriefbanken (**vdp**). Sie ist im Vorstand beider Verbände vertreten. Weiter sind wir Fördermitglied im Bundesverband deutscher Wohnungsunternehmen e.V./**GdW** und in zahlreichen regionalen Verbänden der Wohnungswirtschaft.

Der Nachhaltigkeitsbeauftragte der Aareal Bank Gruppe vertritt das Unternehmen u.a. im Arbeitskreis der CSR- und Nachhaltigkeitsbeauftragten des Zentralen Immobilienausschusses (**ZIA**), im Arbeitskreis Nachhaltigkeit des BdB und im Arbeitskreis Nachhaltigkeit der Gesellschaft für immobilienwirtschaftliche Forschung (**gif**). Hier setzen wir uns für eine nachhaltige Arbeitsweise der gesamten Branche ein. 2012 sind wir auch Mitglied im Verein für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten (**VfU**) geworden.

Die Aareon AG ist Mitglied im Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen e.V. (**BFW**), im Dachverband Deutscher Immobilienverwalter e.V. (**DDIV**) und in weiteren regionalen Verbänden der Immobilienwirtschaft.

Ratings

Die Bedeutung von Ratings zur Bewertung nachhaltiger Wirtschaftsweisen von Unternehmen ist in den letzten zehn Jahren enorm gestiegen. Investoren und Kunden berücksichtigen bei Anlageentscheidungen und Geschäftsbeziehungen zunehmend auch die Nachhaltigkeits-Performance eines Unternehmens. Dafür spielen Ratings eine zentrale Rolle: Sie machen nachhaltiges unternehmerisches Handeln mess- und vergleichbar.

- Die Aareal Bank Gruppe hat auch 2013 den „Prime Status“ im Nachhaltigkeits-Rating der renommierten **oekom research AG** erhalten. Diesen Status erreichen Unternehmen, die im Rahmen des oekom Corporate Ratings „Social and Environmental Performance“ zu den führenden ihrer Branche zählen und die branchenspezifischen Mindestanforderungen erfüllen. Zu diesem guten Ergebnis trägt besonders unsere Personalpolitik bei: In dem mitarbeiterbezogenen Bereich erreichten wir die Spitzenbewertung „B“.
- In der Bewertung durch **Sustainalytics** schnitt die Aareal Bank Gruppe mit 57 von 100 möglichen Punkten ab und lag damit über dem Durchschnitt der bewerteten Unternehmen.
- Die Bewertung durch die Rating-Agentur **imug** zeigte ebenfalls ein überdurchschnittliches Ergebnis. Unsere öffentlichen Pfandbriefe erhielten die Bewertung „positiv“, unsere Hypothekendarlehen und unbesicherten Anleihen wurden als „neutral“ bewertet – damit sind sie aus Nachhaltigkeitsgesichtspunkten als Anlage geeignet.
- Die Aareal Bank Gruppe hat 2012 bei ihrer ersten Teilnahme am **CDP** auf Anhieb 67 von 100 möglichen Punkten im sogenannten „Disclosure Score“ erreicht: Damit wurden wir als der beste deutsche Neuzugang des Jahres 2012 ausgezeichnet und lagen deutlich über dem Durchschnitt der bewerteten Unternehmen. Dieses Ergebnis konnte die Aareal Bank Gruppe im Jahr 2013 weiter verbessern – mit einem Score von 81B. Das CDP bildet die Transparenz und Leistung eines Unternehmens im Umgang mit Fragen des Klimawandels ab.



KUNDEN UND PRODUKTE



Das Geschäftsmodell der Aareal Bank Gruppe teilt sich in die Segmente Strukturierte Immobilienfinanzierungen und Consulting/Dienstleistungen – die beiden tragenden Säulen unseres Erfolgs. Dabei setzen wir auf langfristige Kundenbeziehungen und nachhaltige Lösungen, um solide auf zukünftige Megatrends vorbereitet zu sein.

Die Immobilienwirtschaft im Kontext globaler Megatrends

Unabhängig von den aktuellen Unsicherheiten an den Märkten werden Megatrends die Immobilienmärkte in den nächsten Jahrzehnten verändern. Die Immobilienwirtschaft und die gewerbliche Immobilienfinanzierung werden dabei von mehreren globalen Megatrends profitieren. Diese bergen nicht nur ein signifikantes Wertsteigerungspotenzial, sondern sorgen darüber hinaus auch für ein dauerhaft hohes Investitionsvolumen auf den Immobilienmärkten – und damit nicht zuletzt auch für einen hohen Finanzierungsbedarf.

Demografischer Wandel

Die unterschiedliche Entwicklung der Bevölkerungsstruktur in den verschiedenen Weltregionen wird starke Auswirkungen auf die Arbeits- und Wohnraumnachfrage haben und insbesondere die Anforderungen an die Gebäudefunktionalität wesentlich verändern.

Durch den demografischen Wandel sehen sich viele entwickelte westliche Gesellschaften mit alternden Bevölkerungen konfrontiert. Infolgedessen steigt der Bedarf an Immobilien, was insbesondere an der zunehmenden Zahl von Ein- und Zweipersonenhaushalten liegt. Zudem sorgt die notwendige Verlängerung der Lebensarbeitszeit in den meisten Industrieländern dafür, dass der Bedarf an hochwertigen Gewerbeimmobilien weiter wachsen wird, um etwa altersgerechtes Arbeiten zu ermöglichen.

In vielen Schwellenländern wird hingegen ein starkes Bevölkerungswachstum erwartet, was auch zu einem steigenden Bedarf an Wohn- und Arbeitsräumen führen wird. Für die Immobilienwirtschaft bieten beide Entwicklungen große Chancen.

Globalisierung

Weltweit offene Märkte erhöhen den Wettbewerb zwischen den Regionen. Sie ermöglichen es den Marktakteuren, leichter über Ländergrenzen hinweg tätig zu sein und damit eine strategisch sinnvolle Diversifikation des Portfolios herbeizuführen. Durch umfassendes Know-how in den jeweiligen lokalen und regionalen Immobilienmärkten lässt sich das Immobiliengeschäft erfolgreich betreiben.

Strukturwandel

Viele Schwellenländer befinden sich in einem Strukturwandel von Produktions- hin zu Dienstleistungsgesellschaften. Die entwickelten Volkswirtschaften hingegen bewegen sich in Richtung Informations- und Wissensökonomien. Neue Arbeitsweisen stellen dabei völlig neue Anforderungen an die Gestaltung von Arbeitsplätzen. Der langfristige Umbau dieser Gesellschaften bringt einen gravierenden Wandel in der Immobiliennutzung und damit die Notwendigkeit der Investition in Gewerbeimmobilien verschiedenster Art mit sich.

Urbanisierung

Die ländlichen Regionen verlieren massiv an Bevölkerung, während es immer mehr Menschen in die Städte zieht. Rasches Städtewachstum in Metropolen wie Schanghai ist nicht allein auf das allgemeine Bevölkerungswachstum, sondern vor allem auf Migrationsströme zurückzuführen. Die Konsequenzen dieses Urbanisierungstrends werden sich entsprechend auf die Immobilienmärkte auswirken. Dies sind in erster Linie die Notwendigkeit zur Optimierung der Flächennutzung und die Vermeidung von weiterer Zersiedelung.

Moderne Gebäude

Eine Immobilie, die ihre Nutzer langfristig zufriedenstellen soll, muss heute schon die Trends der Zukunft abbilden. Wer heute z.B. eine Büroimmobilie vermarkten will, muss neben den Veränderungen der Arbeitswelt auch steigende Energiepreise und das gewachsene Bewusstsein für Umwelt- und Klimaschutz einkalkulieren. Anspruchsvolle Mieter erwarten allerdings nicht nur sogenannte "Green Buildings", sie legen auch Wert auf eine gute Anbindung an Bus und Bahn. Der Grund: Die CO₂-Emissionen eines Dienstleistungsunternehmens gehen zu 30 % auf die täglichen Wege der Beschäftigten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz zurück. Eine gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln bietet dem Arbeitgeber die Chance, seinen ökologischen Fußabdruck zu verkleinern.

Man kann festhalten, dass Immobilien, die nicht den Kriterien der Nachhaltigkeit entsprechen, künftig zunehmend mit Vermarktungsproblemen konfrontiert sein werden. Ein Objekt, dessen Lage ungünstig und dessen technische und bauliche Ausstattung veraltet ist, wird enorme Probleme bei der Suche nach Mietern und Investoren haben oder erhebliche Preisabschläge in Kauf nehmen müssen.

Digitalisierung

Die Digitalisierung hat in den letzten Jahren einen enormen Schub erfahren: Weit über 90 % der weltweiten technologischen Informationskapazität sind inzwischen digital. Vor 20 Jahren waren es gerade einmal 3 %. Internet, Smartphones und Tablet-PCs haben das Kommunikationsverhalten der Menschen maßgeblich verändert.

In der Wohnungswirtschaft hat die Digitalisierung des Kommunikationsverhaltens auf die Umsetzung einer mieterorientierten Strategie erheblichen Einfluss. Durch die Erfahrungen der Mieter mit anderen Branchen, wie z.B. Handel oder Banken, steigt auch die Erwartung an Service-Leistungen und Erreichbarkeit des Wohnungsunternehmens via Internet stark. Es ist ein Angebot gefragt, das sich konsequent an den individuellen Kundenbedürfnissen ausrichtet. Dies hat erheblichen Einfluss auf die Prozesse in den Wohnungsunternehmen und erfordert eine systematische Gestaltung der Kundenbeziehung.

Im Zuge des digitalisierten Kommunikationsverhaltens ermöglichen mobile Services ein noch flexibleres und produktiveres Arbeiten. Die Wohnungswirtschaft kann durch den Einsatz einer integrierten mobilen Lösung erhebliche Kosteneinsparungen erzielen. So lassen sich z.B. bei der Wohnungsabnahme die Prozesse vor Ort weiter vereinfachen.

Die Immobilienwirtschaft und mit ihr die Aareal Bank Gruppe wird von diesen Entwicklungen profitieren. Mit ihrem soliden Geschäftsmodell ist die Aareal Bank Gruppe auf diese Trends vorbereitet. Unser Leitgedanke „Local expertise meets global excellence“ bedeutet, dass wir nah am Kunden sind und die jeweiligen Märkte kennen. Wir finanzieren hochwertige Gewerbeimmobilien – darunter fallen z.B. auch Green Buildings. Diese zeichnen sich durch eine sehr hohe nachhaltige Nutzbarkeit und damit auch durch einen überdurchschnittlichen Objektwert aus.

Für die Aareon nimmt das Thema Digitalisierung einen hohen Stellenwert ein. Diesem Trend kommt sie u.a. mit einem breiten Angebot mobiler Services entgegen.

Verantwortungsvolles Kreditgeschäft

Der Finanzmarkt war jahrelang von großen Unsicherheiten geprägt. In diesem Marktumfeld hat sich die Aareal Bank Gruppe auf der Basis ihres erfolgreichen Geschäftsmodells sehr gut behauptet. Ein angemessenes und nachhaltiges Risikomanagement und -controlling sind die zentralen Bausteine dieses Erfolgs. Dabei konnten wir von unserer auf Solidität und Nachhaltigkeit ausgerichteten Kreditpolitik, unserer ausgeprägten Markt- und Kundennähe, einer vorausschauenden Refinanzierungspolitik und einer gesunden Bilanzstruktur profitieren.

Die Aareal Bank Gruppe begleitet Kunden bei ihren Immobilieninvestitionen in Europa, Nordamerika und Asien. Mit dieser Drei-Kontinente-Strategie diversifizieren wir unser Immobilienfinanzierungsportfolio in regionaler Breite und eröffnen uns Geschäftschancen über einzelne Länder und Regionen hinweg. Zugleich begrenzt diese Risikostreuung unsere Abhängigkeit von einzelnen Märkten. Auch die Vielfalt der durch uns finanzierten Objektarten, darunter Bürogebäude, Einzelhandelsimmobilien, Hotels, Logistik- und Wohnimmobilien, trägt zum Erhalt eines ausgewogenen Portfolios bei. Wir konzentrieren uns in der gewerblichen Immobilienfinanzierung vornehmlich auf Investment-Finanzierungen, also auf Finanzierungen fertiggestellter Gebäude. Die Objekte sind in der Regel erstrangig besichert, deckungsstockfähig und verfügen über moderate Beleihungsausläufe. Unser niedriges NPL-Portfolio zeigt zusätzlich die Qualität unseres Kreditgeschäfts.

Nachhaltigkeit als Finanzierungskriterium

In die grundsätzliche Beurteilung des Geschäftsumfelds von Ländern, in denen wir tätig sind oder tätig werden wollen, fließen ökonomische Aspekte wie die Veränderung des Bruttoinlandsprodukts, die Arbeitslosenquote und die Zinsentwicklung ein. Darüber hinaus betrachten wir auch die Rechtssicherheit, die Markttransparenz und das Korruptionsniveau des jeweiligen Landes.

Bei der Kreditvergabe prüfen wir im Zuge der Objektbewertung folgende nachhaltigkeitsrelevante Aspekte einer Immobilie:

- **Die ökonomische Qualität**, z.B. hinsichtlich der Lage, des Vermietungsstands, der Umsetzung der Nutzeranforderungen, der Flexibilität der Gebäudestrukturen und der Wirtschaftlichkeit der Grundrisse
- **Die technische Qualität**, z.B. Aspekte der Konstruktion, der verwendeten Materialien, des Brand-, Wärme- und Schallschutzes, der gebäudetechnischen Ausstattung und der Raumqualität (in Form des thermischen, akustischen und visuellen Komforts)
- **Die funktionale Qualität**, z.B. Erreichbarkeit, Zugänglichkeit und Barrierefreiheit
- **Die Life-Cycle-Qualität**, z.B. aufgrund der flexiblen Nutzungsmöglichkeiten, der Wiedervermietbarkeit, der Drittverwendungsfähigkeit und der Angemessenheit der Aufwendungen für den Werterhalt
- **Die soziokulturelle Qualität**, z.B. hochwertige Architektur und städtebauliche Qualität
- **Die ökologische Qualität**, z.B. im Rahmen der Altlasten- und Kontaminationsprüfung

Regelmäßig durchgeführte Wertüberprüfungen anhand von Gutachten geben uns Aufschluss über Veränderungen der genannten Kriterien.

Finanzierung zukunftsfähiger Immobilien: „Belair“ mit BREEAM-Zertifizierung

Die Aareal Bank hat den Erwerb des Büro- und Verwaltungsgebäudekomplexes „Belair“ in Brüssel mit 152 Mio. € finanziert. Dabei handelt es sich um einen elfgeschossigen Bürokomplex, dessen Kernsanierung im Dezember 2013 abgeschlossen wurde. Das Gebäude hat eine Green-Building-Zertifizierung nach dem BREEAM-Standard mit dem Prädikat „very good“ erhalten. Die Aareal Bank agierte bei der Transaktion als Arrangeur, Konsortialführer und Kreditgeber.



BREEAM®

Der Nachhaltigkeitsstandard „BRE Environmental Assessment Method“, kurz BREEAM genannt, ist die führende und am weitesten verbreitete Zertifizierungsmethode für Gebäude.

BREEAM ist eine eingetragene Marke und wird mit Genehmigung verwendet. Alle Rechte sind vorbehalten.

Breite und solide Refinanzierungsbasis

Die Aareal Bank besitzt eine breite und solide Refinanzierungsbasis. Wir sind ein aktiver Emittent von Pfandbriefen, die einen bedeutenden Anteil an unseren langfristigen Refinanzierungsmitteln ausmachen.

Die Emission von Pfandbriefen unterliegt den strengen Vorschriften des Pfandbriefgesetzes, das den Schutz der Anleger in besonderem Maße garantiert. Auch in unruhigen Zeiten ist der Pfandbrief ein besonders solides Investment mit einer bewährten Marktinfrastruktur. Seine ausgezeichnete Bonität und stabilen Renditen werden von Investoren im In- und Ausland geschätzt.

Die Qualität der Deckungsmassen der Aareal Bank wird durch das „AAA“-Rating der Pfandbriefe bestätigt. Die Diversifikationsstrategie der gewerblichen Immobilienfinanzierung wird auch in der geografischen Verteilung der Deckungsmasse deutlich. Der Aareal Hypothekenspfandbrief gehört zu den am stärksten diversifizierten Covered Bonds weltweit.

Eine weitere Refinanzierungsquelle sind die Einlagen von institutionellen Investoren und von der Wohnungswirtschaft. Diese sind von den Kapitalmärkten weitgehend unabhängig und stellen eine wichtige zusätzliche Säule im langfristigen Refinanzierungsmix der Bank dar. In den vergangenen Jahren konnte das Einlagenvolumen der Wohnungswirtschaft kontinuierlich gesteigert werden – ein Vertrauensbeweis unserer Kunden.

Nachhaltigkeit im Wertpapierportfolio

Aufgrund des weiterhin volatilen Marktumfelds und um den zukünftigen regulatorischen Anforderungen gerecht zu werden, hält die Aareal Bank eine Liquiditätsreserve in Form eines qualitativ hochwertigen Wertpapierportfolios. Es besteht aus den vier Asset-Klassen Öffentliche Schuldner, Covered Bonds und Pfandbriefe, Bankschuldverschreibungen sowie Asset Backed Securities (ABS). Rund 98 % des Portfolios haben ein Investmentgrade Rating.

Das Wertpapierportfolio der Aareal Bank Gruppe haben wir im Jahr 2012 erstmals einer Nachhaltigkeitsanalyse unterzogen, die im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung regelmäßig wiederholt wird. Die unabhängige Rating-Agentur oekom research kam zu dem Ergebnis, dass die in unserem Treasury-Portfolio gelisteten Emittenten im Durchschnitt einen „Best-in-Class“-Status erreichen. Bei der Analyse werden auch von uns gesetzte Ausschlusskriterien berücksichtigt. Im Vergleich zur Vorjahresanalyse konnte die Gesamtnote des Portfolios im Berichtsjahr verbessert werden.

Services für die Immobilienwirtschaft

Mobilität und mobile Informationssysteme sind heute nicht mehr von einander zu trennen. Wer viel unterwegs ist, möchte Zugriff auf alle Informationen haben, die für ihn relevant sind – vor allem in der Wohnungswirtschaft.

Die Aareal Bank Gruppe bietet der gewerblichen Immobilien- und Wohnungswirtschaft innovative und umweltfreundliche prozessoptimierte Lösungen. Sie sollen das Verwaltungsgeschäft unserer Kunden so umfangreich digitalisieren wie rechtlich und technisch möglich – sowohl in der Zahlungsverkehrsabwicklung durch die Aareal Bank als auch in den ERP-Produkten der Aareon.

Produkte der Aareal Bank

BK 01 ist das führende System zur Abwicklung von Massenzahlungsverkehr in der Wohnungswirtschaft. Im Berichtszeitraum hat die Bank den Zahlungsverkehr für mehr als 5,5 Millionen Wohnungen und Gewerbeeinheiten und rund 2 Millionen Verträgen im Bereich der Energieversorgung mit insgesamt über 100 Millionen Zahlungstransaktionen pro Jahr abgewickelt. Mit dem System wird eine elektronische Kontoinformation zum automatischen Einlesen in die ERP-Systeme bereitgestellt. Durch die automatisierten Folgeprozesse trägt das System in hohem Maß zu beschleunigten Abläufen und einem reduzierten Verwaltungsaufwand bei.

BK01 immoconnect schafft eine spezielle und exklusive Datenschnittstelle zwischen den ERP-Systemen von Wohnungs- und Energieunternehmen. Diese Schnittstelle optimiert den Datenaustausch für die Umlagen-/Betriebskostenabrechnungen zwischen diesen Unternehmen und die daran angeknüpften Zahlungsverkehrstransaktionen bezüglich Abschlags- und Abschlusszahlungen.

Das neue Produkt **BK 01 Rechnungsdatenermittlung** versetzt Energie- und Entsorgungsunternehmen in die Lage, ihre Kunden, vor allem aus der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, automatisiert mit elektronischen Daten der benannten Bereiche zu versorgen und somit auch Papier einzusparen.

Produkte der Aareon

Mit länderspezifischen ERP-Lösungen bietet die Aareon ein differenziertes Spektrum, das unterschiedlichsten Kundenanforderungen entspricht und von integrierten Services wie einem Service-Portal im Internet, CRM-Lösungen und Dokumentenmanagementsystemen ergänzt wird. In Deutschland bietet die Aareon die neue Produktgeneration **Wodis Sigma**, **SAP-Lösungen** und die bewährte **ASP-Lösung GES** an.

Das **Service-Portal Mareon** vernetzt Wohnungsunternehmen, Wärmemessdienste und Handwerker. Damit kann z.B. die laufende Instandhaltung von Immobilien leichter abgewickelt werden. Das senkt den Verwaltungsaufwand und beschleunigt die Abläufe bei allen Beteiligten.

Das gilt auch für den **Aareon Rechnungsservice**: Dieser ermöglicht einen konsequent digitalen Rechnungsprozess, der alle Schritte vereinheitlicht und gleichzeitig voll integriert ist. Damit werden Zeit, Kosten und jede Menge Papier eingespart.

Mit der Einführung des **Aareon CRM-Portals** kann der Kunde über personalisierte Zugangsdaten Informationen einsehen und verwalten. Jedes Wohnungsunternehmen kann die Funktionen des Systems individuell einstellen.

Mit der **1st Touch**, dem britischen Marktführer für mobile Lösungen in der Wohnungswirtschaft, wird die Internationalisierung der Aareon Gruppe für die Anwender in Deutschland nutzbringend erlebbar. Die Produkte der 1st Touch sind eine ideale Ergänzung des Aareon-Produktportfolios. Dabei ist „Mobilität“ kein Produkt, sondern nur die neue Form des mobilen Zugriffs auf Aareon-Lösungen. Durch den Einsatz von mobilen Endgeräten können jetzt auch Prozesse digital unterstützt werden, die bisher manuell durchgeführt wurden. Dadurch entfallen viele papierbasierte Arbeitsschritte.

Langfristige Kundenbeziehungen und zufriedene Kunden

Der Dialog mit den Kunden ist für die Aareal Bank Gruppe und ihr tägliches Geschäft zentral. Die Anforderungen unserer Kunden erheben wir in Gremien wie Kundenbeiräten und im kontinuierlichen Dialog. Sie sind die wichtigste Grundlage für die Weiterentwicklung unseres Produkt- und Service-Portfolios. Trends aus der Immobilienwirtschaft und Informationstechnik berücksichtigen wir darin ebenfalls in einem hohen Maß.

In der **gewerblichen Immobilienfinanzierung** zeichnen uns unsere direkten und langfristigen Beziehungen zu unseren Kunden aus. Zur Kundenzufriedenheit trägt bei, dass wir aufgrund unserer lokalen Expertise vor Ort und des Know-hows unserer Branchenspezialisten für Logistik-, Shoppingcenter- und Hotelfinanzierungen die Kunden verstehen und ihre „Sprache“ sprechen.

Auch im Bereich **Refinanzierung** verfügen wir über langfristige und enge Kundenbeziehungen. Der Fachbereich Treasury betreut eine breite Kundenbasis bei den sogenannten „Fixed-Income-Investoren“. Das sind Anleger, die in Kapitalmarktprodukte investieren und damit die Refinanzierung unseres Immobilienkreditportfolios ermöglichen. Unsere Kunden schätzen besonders die langjährige Kapitalmarktexpertise unserer Mitarbeiter und die hohe Kontinuität der Ansprechpartner bei uns im Haus. Oftmals werden Fixed-Income-Investoren seit Jahren von den gleichen Experten betreut.

Seit mehr als 50 Jahren ist die Aareal Bank die Hausbank der **Wohnungswirtschaft**. Wir haben ein tiefes Verständnis für die spezifischen Herausforderungen der Branche entwickelt und Instrumente geschaffen, die das Geschäft der gewerblichen Immobilien- und Wohnungswirtschaft effizienter gestalten. Im Bereich der Wohnungswirtschaft der Aareal Bank wird die Kundenzufriedenheit regelmäßig auf drei Ebenen thematisiert:

- Im wohnungswirtschaftlichen Beirat, einem Beratergremium der Bank, das mit Key Playern der Branche innerhalb unseres Kundenstamms besetzt ist,
- in der täglichen partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit unseren Kunden durch die persönlichen Ansprechpartner in den Vertriebseinheiten
- und über die Einbindung von Kunden bei der Entwicklung neuer Produkte oder Produktbestandteile mittels einer standardisierten Testphase für Neuentwicklungen, die explizit auf eine Optimierung von Produkten im Erstbetrieb zielt.

Die **Aareon** befragt seit über zehn Jahren ihre Kunden. Auf Basis dieser Kundenbefragung wollen wir systematisch Verbesserungen realisieren. Ihre Ergebnisse zeigen seit vielen Jahren konstante Werte, weswegen wir die Befragung seit 2012 in einem zweijährigen Turnus durchführen. Unsere letzte Befragung aus dem Jahr 2012 wies mit einer Rücklaufquote von über 40 % eine hohe Akzeptanz der Befragung bei den Kunden auf. Rund 87 % gaben ihre Antworten darüber hinaus in personalisierter Form ab. Besonders die Gesamtzufriedenheit hat sich im Vergleich zum Vorjahr erheblich verbessert. Ebenso konnten die Loyalitätswerte (94 %) und die Zufriedenheit mit Ansprechpartnern (98 %) gesteigert werden. Die nächste Kundenbefragung führen wir im Jahr 2014 durch. Darüber hinaus steht die Aareon im engen Dialog mit Kunden, insbesondere über themenorientierte und regionale Beiräte.

Datensicherheit und -schutz

Die Wahrung der Privatsphäre unserer Kunden ist den Unternehmen der Aareal Bank Gruppe ein wichtiges Anliegen. Wir achten das Bankgeheimnis und halten uns an die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes sowie an die Datenschutzvorgaben der Länder, in denen wir aktiv sind. Personenbezogene Daten erheben, verarbeiten und nutzen wir nur mit Einwilligung der Betroffenen oder im Rahmen gesetzlicher Erlaubnistatbestände.

Mitarbeiter werden durch Schulungsmaßnahmen über datenschutzrechtliche Belange unterrichtet. Ein dem Vorstand weisungsfrei unterstellter Datenschutzbeauftragter wirkt auf die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen hin und überwacht gemeinsam mit dem Bereich Human Resources die Verpflichtung der Mitarbeiter auf das Datengeheimnis.

Insbesondere die Aareon verarbeitet eine große Menge an Informationen von Endkunden. Deswegen haben Datensicherheit und -schutz eine hohe Priorität für uns. Seit 2010 lässt die Aareon regelmäßig freiwillige externe Datenschutz-Auditierungen nach § 9a Bundesdatenschutzgesetz durchführen.

Die **DQS GmbH**, Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen, hat der Aareon 2013 erneut ein hohes Datenschutzniveau bestätigt. Bereits zum vierten Mal wurde die Aareon inklusive ihrer inländischen Tochtergesellschaften mit dem DQS-Gütesiegel-Datenschutz ausgezeichnet.



Im Berichtszeitraum gab es keine meldepflichtigen Datenverluste oder Datenschutzverstöße.

Die Daten in der Aareon Cloud werden ausschließlich in Deutschland in den komplett selbst betriebenen Data-Centern gespeichert. Die Verbindung zwischen den Data-Centern erfolgt über dedizierte Glasfaserleitungen mit Verschlüsselung. Die Kunden der Aareon greifen entweder über exklusive WAN-Verbindungen oder über verschlüsselte VPN-Verbindungen auf ihre Daten bei der Aareon zu. Die Daten in der Aareon Cloud sind durch mehrstufige Firewalls vor Zugriffen aus dem Internet geschützt. Der Betrieb der Data-Center der Aareon wird regelmäßig nach IDW PS951 zertifiziert.

2013 hat die Aareon das Projekt „ISO/IEC 27001 – Erstzertifizierung“ gestartet: Dafür will sie ihren hohen Standard im Informationssicherheitsmanagement weiterentwickeln und von einem externen Auditor prüfen lassen, um bereits Mitte 2014 die Zertifizierung nach der Norm ISO/IEC 27001 vorweisen zu können.

Qualitätsmanagement

Als nachhaltig agierendes Unternehmen ist der Qualitätsgedanke bei der Aareon fest in der unternehmerischen Tätigkeit und Kultur verankert. Das Qualitätsmanagementsystem wird daher regelmäßig auf den Prüfstand gestellt und zertifiziert.

Die **DQS GmbH** hat das Qualitätsmanagementsystem der Aareon erfolgreich rezertifiziert. In einem ausführlichen Audit prüfte sie die Anwendung des prozessorientierten Qualitätsmanagementsystems nach dem Regelwerk ISO 9001:2008 für den Geltungsbereich Entwicklung, Einführung und Betrieb von Software für alle IT-gestützten immobilienwirtschaftlichen Prozesse sowie Beratung und Services für den gesamten Lebenszyklus der Aareon-Produkte. Die Zertifizierung hat wieder eine Gültigkeitsdauer von drei Jahren.

MITARBEITER



Der Erfolg eines Unternehmens hängt maßgeblich von seinen Mitarbeitern ab. Die Aareal Bank Gruppe verfolgt eine gezielte Personalentwicklung für die fachliche und persönliche Qualifizierung ihrer Mitarbeiter. Zudem setzen wir uns für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein und bieten ein Betriebliches Gesundheitsmanagement an – ein Konzept, für das wir bereits mehrfach ausgezeichnet wurden.

Die Aareal Bank Gruppe: ein attraktiver Arbeitgeber

Unseren Mitarbeitern möchten wir ein angenehmes und sicheres Arbeitsumfeld ermöglichen – mit Erfolg: Bereits zum sechsten Mal in Folge wurde die Aareal Bank von der Corporate Research Foundation als einer der „**Top-Arbeitgeber**“ in Deutschland ausgezeichnet.

Die Aareon erhielt für ihre familienfreundliche Unternehmenspolitik zuletzt 2011 das drei Jahre gültige Zertifikat zum audit der **berufundfamilie gGmbH**. Im Berichtsjahr bereitete die Aareon die für das Jahr 2014 geplante Rezertifizierung vor.

Zudem zeichnete das Bundesfamilienministerium die Aareon im Rahmen des Wettbewerbs „**Erfolgsfaktor Familie**“ 2012 als familienfreundlichstes Unternehmen Deutschlands in der Kategorie mittlere Unternehmen aus. Die nächste Ausschreibung findet im Jahr 2015 statt.

Mitarbeiterstruktur

Die Aareal Bank Gruppe beschäftigte zum Ende des Jahres 2013 2.375 Mitarbeiter, davon 908 bei der Aareal Bank mit ihren Vertriebstöchtern in New York und Singapur. Die Aareon beschäftigte zum Stichtag 31. Dezember 2013 insgesamt 1.258 Mitarbeiter in den Gesellschaften ihres Teilkonzerns. Mit 1.755 Arbeitsplätzen ist Deutschland der größte Standort der Aareal Bank Gruppe. Von den 620 Arbeitsplätzen im Ausland entfielen 583 auf europäische Länder, insbesondere auf Frankreich, die Niederlande und Großbritannien. Der Anstieg der im Ausland tätigen Mitarbeiter hängt mit der Internationalisierung, insbesondere bei der Aareon, zusammen.

Die arbeitnehmerseitige Fluktuationsquote betrug im Jahr 2013 lediglich 2,5 %. Diese und die durchschnittliche Unternehmenszugehörigkeit innerhalb der Aareal Bank von 13,3 Jahren weisen auf eine hohe Verbundenheit der Mitarbeiter mit dem Unternehmen hin. Unsere Mitarbeiter sind im Durchschnitt 44,7 Jahre alt. Etwa 18,4 % von ihnen arbeiteten in Teilzeit, womit der Teilzeitanteil im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen ist. Der Anteil der Mitarbeiter mit befristeten Verträgen lag konzernweit bei 5,1 % und ist somit im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen.



2.375

Mitarbeiter weltweit*

1.755

Mitarbeiter in Deutschland

583

Mitarbeiter in Europa
exkl. Deutschland

37

Mitarbeiter in
Asien und
Nordamerika* davon 1.258 Mitarbeiter
bei der Aareon Gruppe

Mitarbeiterstruktur im Vergleich

	31.12.2013			31.12.2012			31.12.2011		
	Konzern	Bank	Aareon	Konzern	Bank	Aareon	Konzern	Bank	Aareon
Anzahl Mitarbeiter	2.375	908	1.258	2.289	906	1.168	2.353	987	1.129
davon außerhalb D	620	126	483	536	123	404	541	156	374
davon Frauen	927	420	406	893	406	383	934	442	368
Fluktuationsquote	2,5 %	1,4 %	2,9 %	3,1 %	2,9 %	3,3 %	3,5 %	2,9 %	4,4 %
Teilzeitquote	18,4 %	19,3 %	16,9 %	18,0 %	18,4 %	17,0 %	18,1 %	17,9 %	18,0 %
Mitarbeiter in Vollzeit	1.937	733	1.045	1.878	739	973	1.926	810	928
Anzahl Frauen Teilzeit	344	152	150	335	144	146	348	154	147
Anzahl Männer Teilzeit	94	23	63	76	23	49	79	23	54

Bank = Aareal Bank AG inkl. ihrer Auslandsfilialen und ihrer Auslandsstöchter in New York, Singapur und Prag (bis 30.06.2012)

Aareon = alle Einheiten im In- und Ausland inkl. Tochtergesellschaften

Konzern = Bank, Aareon und übrige Tochtergesellschaften wie BauGrund, Valuation, Estate, First Financial

Mitbestimmung

Die Aareal Bank Gruppe hält die gesetzlichen Vorgaben der Länder ein, in denen sie tätig ist. Dies gilt insbesondere für das Arbeitsrecht und die jeweils gültigen Mitbestimmungsrechte der Arbeitnehmer. Die Arbeitnehmervertreter werden regelmäßig über aktuelle Entwicklungen informiert. Darüber hinaus finden jährlich Betriebsversammlungen und Mitarbeiterveranstaltungen statt, an denen alle Standorte beteiligt werden.

Der Gesamtbetriebsrat der Aareal Bank setzt sich aus Betriebsratsmitgliedern der Betriebe Wiesbaden, Berlin, Hamburg, Leipzig und Stuttgart zusammen. Mitarbeiter an anderen deutschen Standorten werden durch den Betriebsrat in Wiesbaden vertreten. Im gesamten Konzern fallen 83 % der Mitarbeiter unter Kollektivvereinbarungen.

Eine entsprechende Struktur der Mitbestimmung bzw. Arbeitnehmervertretung gibt es auch in dem durch die Aareon geleiteten Teilkonzern. Die beiden Gesamtbetriebsräte der Aareal Bank und der Aareon Deutschland GmbH bestellen je einen Wirtschaftsausschuss. Die Aareal Bank und die Aareon Deutschland verfügen über einen mitbestimmten Aufsichtsrat gemäß Drittelbeteiligungsgesetz. In den Aufsichtsrat der Aareal Bank sind auch zwei Mitarbeiter der Aareon entsandt.

Ein gemeinsamer Konzernbetriebsrat mit Vertretern der Bank und von fünf deutschen Tochtergesellschaften befasst sich mit Fragen für den gesamten Konzern.

Weiterbildung

Die Aareal Bank Gruppe investiert mit gezielten Maßnahmen fortlaufend in die Weiterbildung ihrer Mitarbeiter. Im Mittelpunkt steht die nachhaltige Förderung fachlicher, unternehmerischer und kommunikativer Expertise. Internationalität spielt eine wesentliche Rolle für die Aareal Bank Gruppe. Dafür setzen wir verstärkt auf Trainings, die dem Auf- und Ausbau der sprachlichen und kulturellen Kompetenzen unserer Mitarbeiter dienen.

Weiterbildungsstunden pro Mitarbeiter nach Mitarbeiterkategorie

	2013			2012			2011		
	Konzern	Bank	Aareon	Konzern	Bank	Aareon	Konzern	Bank	Aareon
Obere Führungskräfte	21,0	27,3	21,9	27,8	26,6	28,7	22,8	31,3	19,0
Führungskräfte	33,8	47,0	23,4	31,5	38,5	25,3	27,0	31,4	23,9
Fachkräfte	24,8	24,9	27,1	27,7	27,9	28,1	31,5	32,7	32,7

Die Mitarbeiter der Aareal Bank können sowohl in Deutschland als auch an internationalen Standorten an Fortbildungsmaßnahmen teilnehmen. Insgesamt wurden in den Jahren 2012 und 2013 durchschnittlich 3,5 Tage in die Aus- und Weiterbildung pro Mitarbeiter investiert. Insgesamt waren dies etwa 3.185 Teilnehmertage in der Bank. Seitens der Führungskräfte beschäftigten sich im Jahr 2013 rund 70 % im Rahmen von Management-Trainings mit der eigenen Führungsrolle und ihrer Verantwortung für den Unternehmenserfolg.

Jeder Mitarbeiter bespricht einmal jährlich im Rahmen des Mitarbeitergesprächs seine individuelle Weiterentwicklung mit seiner Führungskraft und verabredet konkrete Entwicklungsmaßnahmen. Das Mitarbeitergespräch stellt das zentrale Instrument der Bank für die Förderung und Entwicklungsplanung ihrer Mitarbeiter sowie für das Performance Management dar.

Im Berichtsjahr fand mit dem Office Kongress die erste konzernweite Veranstaltung neben dem Annual Management Meeting statt, an dem mehr als 40 Mitarbeiter aus der Aareal Bank Gruppe die vielfältigen Anforderungen an die Sekretariatstätigkeit diskutierten.

Bei der Aareon wurden im Jahr 2013 gut 4.100 Teilnehmertage durchgeführt. Dies entspricht durchschnittlich etwa 3,3 Tagen je Mitarbeiter. Die Aareon führt ebenfalls jedes Jahr Mitarbeitergespräche durch, um die individuelle Entwicklungsplanung und die Maßnahmen zur Qualifizierung zu besprechen.

Die Aareal Academy

Das Angebot der Bank an internen und externen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen ist unter dem Dach der Aareal Academy gebündelt. Die interne Corporate University bietet Führungs-, Qualifizierungs- und Ausbildungsprogramme für Mitarbeiter aller Standorte der Aareal Bank. Sie umfasst ein breites Spektrum interner und externer Seminare, Sprach- und IT-Trainings, nebenberuflicher Qualifizierungen und eine individuelle Entwicklungsplanung.

Aareal Academy Corporate University

Maßnahmen
und Programme
für Führungs-
kräfte

Maßnahmen
und Programme
für Mitarbeiter
und Experten

Hochschul-
kooperation

Integrations-
programme
für neue
Mitarbeiter,
Trainees und
Praktikanten

Nachwuchsförderung

Die Nachwuchsförderung ist ein zentraler Punkt unserer Personalarbeit. Das für unsere Geschäftsfelder benötigte Spezialwissen erfordert es, kontinuierlich und gezielt in die Qualifikation von Nachwuchskräften zu investieren.

Seit 2000 bieten wir ein individuell zugeschnittenes Trainee-Programm für Hochschulabsolventen mit umfangreichen Entwicklungsmöglichkeiten in der Aareal Bank an.

	31.12.2013			31.12.2012			31.12.2011		
	Konzern	Bank	Aareon	Konzern	Bank	Aareon	Konzern	Bank	Aareon
Trainees	10	4	6	8	5	2	11	6	5
Auszubildende	31	1	28	39	2	33	34	1	28

Die Aareal Bank initiiert und unterstützt zahlreiche Maßnahmen, mit denen sie regelmäßig den Kontakt zu potenziellen Nachwuchskräften sucht.

- Studenten und Schüler haben durch ein **Praktikum** bei der Aareal Bank die Möglichkeit, erste Eindrücke von der Berufswelt zu sammeln und Bereiche des Konzerns kennenzulernen. Im Jahr 2013 hat die Bank die Praktikantenvergütung neu systematisiert und Prozesse um Schülerpraktika vereinfacht.
- **Praktikumsplätze für Jugendliche mit Handicap** bietet die Aareal Bank im Rahmen der integrativen Ausbildung der Deutschen Angestellten-Akademie (DAA) für Auszubildende oder Berufsumsteiger.

- Weiter stellt die Aareal Bank der Industrie- und Handelskammer (IHK) Wiesbaden **Gastreferenten** für die Durchführung von Workshops und Veranstaltungen für Schüler zur Verfügung.
- Im Berichtsjahr fand zum ersten Mal in unserer Zentrale Wiesbaden der **Boys' and Girls Day' 2013: Zukunftstag für Jungen und Mädchen** statt. Die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Initiative will Schülern die Orientierung bei ihrer Berufswahl erleichtern.
- Die Aareon nahm im Berichtsjahr wieder am **Girls' Day** teil. Darüber hinaus organisierte sie erneut das **Aareon kids & friends Science Camp** zum Thema „Datenfluss im Internet“. Für 2014 plant die Aareon außerdem die Auslobung eines **Aareon IT-Award** für Abiturienten.

Faire Vergütungssysteme

Für die Lohngestaltung in der Aareal Bank Gruppe gelten übergreifende Vergütungsgrundsätze, die im Internet abrufbar sind.

Die in Deutschland tätigen Mitarbeiter der Aareal Bank werden nach Tarifvertrag bzw. Betriebsvereinbarungen entlohnt. Bei der Aareon wird die Vergütung über Betriebsvereinbarungen geregelt.

Das Vergütungssystem für die Vorstandsmitglieder der Aareal Bank Gruppe wurde vor dem Hintergrund des Gesetzes zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung und der Instituts-Vergütungsverordnung überprüft und mit Wirkung zum 1. Januar 2012 angepasst. Die Vergütungsstruktur setzt sich aus erfolgsunabhängigen und erfolgsabhängigen Komponenten zusammen. Die Höhe der erfolgsabhängigen Tantieme bemisst sich nach der Leistung des Vorstandsmitglieds bezüglich durch den Aufsichtsrat festgelegter Ziele. Eine nachhaltige Ausrichtung unseres Wirtschaftens sichern wir mithilfe von Mehrjahreszielen in den Verträgen der Vorstände. Die Ziele sind dabei an den Erfolg des Unternehmens geknüpft und beinhalten auch Aspekte aus dem Nachhaltigkeitsmanagement.

Aufgrund einer Veränderung des Kreditwesengesetzes und der Novellierung der Instituts-Vergütungsverordnung fallen außerdem folgende Anforderungen hinsichtlich der Gestaltung von Vergütungssystemen an:

- Die maximale variable Vergütung werden wir bei einzelnen Mitarbeitern absenken müssen, da diese nur in Ausnahmefällen mit Zustimmung der Hauptversammlung die Höhe des Festgehalts übersteigen darf.
- Die Zahl der sogenannten Risk Taker, also der Mitarbeiter, die das Risikoprofil der Bank in besonderem Maße beeinflussen können, wird sich voraussichtlich erhöhen, da dies auf europäischer Ebene gefordert wird. Damit steigt die Zahl der Mitarbeiter, deren Vergütung besonderen regulatorischen Anforderungen genügen muss; z.B. dass sich 50 % der variablen Vergütung am langfristigen Unternehmenserfolg orientieren müssen und ebenfalls mindestens 50 % der variablen Vergütung zurückbehalten und einer Malus-Überprüfung unterzogen werden.

Die Vergütungssysteme der Aareon orientieren sich an den Entwicklungen der IT-Branche in Deutschland. Alle drei Jahre, das nächste Mal im Jahr 2014, werden die zugrunde liegenden Gehaltsbänder mithilfe eines externen Vergütungsspezialisten auf ihre Marktvergleichbarkeit überprüft und angepasst.

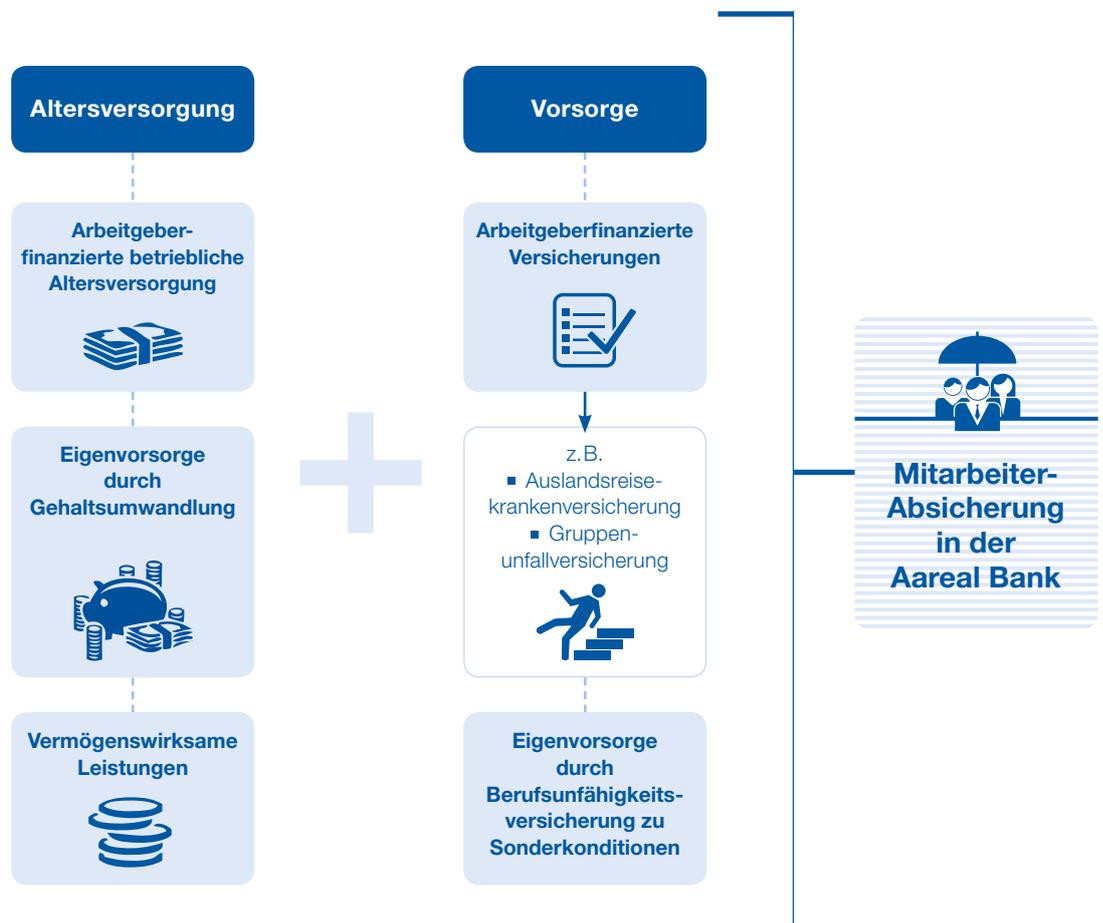
Altersversorgung und Vorsorge

Die Aareal Bank bietet ihren Mitarbeitern eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersversorgung. Darüber hinaus kann jeder Mitarbeiter Eigenvorsorge im Rahmen einer Entgeltumwandlung betreiben. Für eine weitere Verbesserung ihrer Altersversorgung können die Mitarbeiter außerdem Vermögenswirksame Leistungen nutzen, die die Bank zahlt.

Die Aareon bietet ihren Mitarbeitern ebenfalls entsprechende Gehaltsumwandlungsmodelle zur betrieblichen Altersversorgung an und organisiert Informationsveranstaltungen an verschiedenen Standorten.

Zudem bietet die Aareal Bank ihren Mitarbeiter diverse Versicherungen. Darunter fallen eine arbeitgeberfinanzierte Auslandsreisekrankenversicherung und das Angebot einer Berufsunfähigkeitsversicherung zu Sonderkonditionen.

Mit der Gruppenunfallversicherung sichern wir unsere Mitarbeiter deutschlandweit gegen die langfristigen Folgen von Unfällen wie Invalidität, Teil-Invalidität und Tod ab. Im Jahr 2013 hat sich die Aareal Bank Gruppe dazu entschlossen, den Versicherungsschutz auf den privaten Bereich aller Mitarbeiter auszuweiten.



Gleichbehandlung

Die Aareal Bank Gruppe legt großen Wert darauf, dass Frauen und Männer sowohl bei Besetzungsentscheidungen als auch hinsichtlich der Weiterentwicklung durch Qualifizierungsmaßnahmen und der Vergütung im Unternehmen gleich behandelt werden. So werden grundsätzlich alle vakanten Positionen unterhalb der Ebene der leitenden Angestellten im Rahmen von Stellenausschreibungsverfahren besetzt. Damit können sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf ausgeschriebene Positionen bewerben. Auch bei der Entlohnung der Mitarbeiter wird nicht nach Geschlecht differenziert, sondern neben der individuellen Leistungsfähigkeit ausschließlich auf Aspekte wie Qualifizierung, Berufserfahrung oder Ausbildung geachtet.

Dass die Qualifikation das entscheidende Kriterium für die Besetzung von Positionen ist, wird regelmäßig von den Arbeitnehmergremien im Rahmen ihrer Mitbestimmungsrechte geprüft. Zudem gilt auch bei Besetzungsentscheidungen auf der Ebene des Vorstands und der leitenden Angestellten, dass bei der Auswahl einer geeigneten Kandidatin oder eines Kandidaten vorrangig die Qualifikation und Erfahrung auf internationaler Ebene zählen.

In Deutschland verfügen die Aareal Bank und die Aareon entsprechend dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) über AGG-Beauftragte. Gleichzeitig werden AGG-Schulungen für alle Mitarbeiter durchgeführt. In den USA enthält das Mitarbeiterhandbuch Regelungen zur Vermeidung von Belästigung und Schikane am Arbeitsplatz („Anti-Harassment“-Regeln).

Mit dem Projekt Aareon 2.n soll die Chancengleichheit im Unternehmen gefestigt werden. Mit „2“ ist im bildlichen Sinne eine moderne Generation an Unternehmen gemeint, die sich dem demografischen Wandel und damit dem Wettbewerb um Führungs- und Fachkräfte stellt; das „n“ steht für nachhaltig.

Bei einer qualitativen Erhebung im Jahr 2013 gaben 59 % der Mitarbeiter an, dass sie Chancengleichheit bei der Aareon erleben. Diese will die Aareon mit ebenfalls im Jahr 2013 verabschiedeten Maßnahmen wie Kommunikationstrainings für Frauen und Männer und Vorträgen wie „Männer mitten im Leben – Strategien zwischen Beruf, Vaterschaft und Beziehung“ weiter fördern.

Diversity

Wir sind der Überzeugung, dass Vielfalt als Bereicherung der Unternehmenskultur und als Faktor für nachhaltigen Erfolg zu begreifen ist. Gegenseitige Wertschätzung und Respekt vor individuellen Andersartigkeiten sind Grundlagen unseres täglichen Miteinanders. So hat sich der Vorstand ausdrücklich zu Diversity in der Aareal Bank Gruppe bekannt. In unserem Code of Conduct haben wir außerdem klare Aussagen zum Thema Diversity getroffen:

„Wir respektieren im Aareal Bank Konzern alle Menschen ungeachtet ihrer ethnischen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, sexuellen Identität, ihres Geschlechts und Alters. Wir achten ihre Würde, ihre Rechte und ihre Privatsphäre. Wir sind bestrebt, die Vorstellungen und Belange anderer zu kennen und zu verstehen“.

Um dem Gedanken der Vielfalt weitere Bedeutung zu verleihen, hat die Aareal Bank 2013 die **Charta der Vielfalt** unterzeichnet. Zusätzliche Informationen über Diversity-Grundsätze der Aareal Bank Gruppe haben wir im Internet und in unserem Intranet veröffentlicht.



Die Aareal Bank Gruppe ist international ausgerichtet: Derzeit beschäftigen wir Mitarbeiter aus über 30 Nationen. An den ausländischen Standorten der Aareal Bank achten wir darauf, dass Positionen überwiegend mit lokalen Staatsangehörigen besetzt werden.

Seit 2012 durchlaufen Mitarbeiter aus verschiedenen Bereichen und Projekten der Aareon ein interkulturelles Training. Damit will die Aareon interkulturelle Kompetenzen ausbauen und internationale Zusammenarbeit vereinfachen. Im Berichtsjahr nahmen rund 100 Mitarbeiter der Aareon aus dem In- und Ausland an interkulturellen Trainings teil. Ihre Rückmeldungen waren durchweg positiv.

Der Anteil schwerbehinderter Mitarbeiter in der Aareal Bank belief sich – soweit bekannt – in Deutschland auf 3,3 %. Da der Schwerbehindertenanteil damit unterhalb der gesetzlich festgelegten Mindestquote lag, wurden entsprechende Ausgleichszahlungen geleistet bzw. durch die Vergabe von Aufträgen an Werkstätten für behinderte Menschen reduziert. Diese Mitarbeitergruppe wird in den deutschen Gesellschaften des Konzerns durch eine Behindertenvertretung repräsentiert.

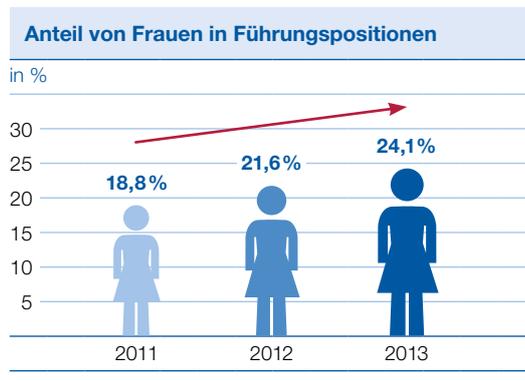
Der Anteil weiblicher Mitarbeiter in der Aareal Bank Gruppe lag im Berichtsjahr bei 39,0 %. Der Frauenanteil in Führungspositionen betrug 25,4 % bei der Aareal Bank und 21,9 % bei der Aareon unter Einbezug des mittleren Managements.

Entwicklung Anteil Frauen in Führungspositionen

	31.12.2013			31.12.2012			31.12.2011		
	Konzern	Bank	Aareon	Konzern	Bank	Aareon	Konzern	Bank	Aareon
Anteil Frauen in Führungspositionen	24,1 %	25,4 %	21,9 %	21,6 %	26,0 %	20,4 %	18,8 %	22,3 %	17,4 %

Im Mai 2013 hat Marija G. Korsch den Vorsitz des Aufsichtsrats der Aareal Bank von Hans W. Reich übernommen. Der Aufsichtsrat strebt gemäß den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex einen Frauenanteil von mindestens 30 % an. Dieses Ziel kann jedoch frühestens bei der nächsten regulären Wahl zum Aufsichtsrat im Jahr 2015 Berücksichtigung finden.

Dagmar Knopek ist vom Aufsichtsrat mit Wirkung zum 1. Juni 2013 zum ordentlichen Mitglied in den Vorstand der Aareal Bank berufen worden.



Im Jahr 2013 bot die Aareal Academy erstmals explizit Seminare für Frauen über Kooperationspartner an. Darüber hinaus nimmt die Bank seit 2013 an dem Programm Anna+Cie teil, das weibliche Führungskräfte auf Top-Management-Positionen vorbereitet.

Studie über Entgeltgleichheit von Männern und Frauen

Die Aareal Bank hat sich im Berichtsjahr an der Vergütungsstudie zur „Lohnleichheit im Betrieb“ (Logib-D) beteiligt und im Vergleich gut abgeschnitten: Die bereinigte Entgelt Differenz lag bei der Aareal Bank bei 2,0 %, was im Marktvergleich sehr gering ist. Bei den meisten Unternehmen liegt die bereinigte Entgeltlücke zwischen 4 % und 8 %. Die vom Bundesfamilienministerium geförderte Studie wurde im Frühjahr 2013 durchgeführt. Teilnehmende Unternehmen dürfen das Label „Logib-D geprüft“ verwenden.



Vereinbarkeit von Beruf und Familie

In der Aareal Bank Gruppe wird der Unterstützung der Mitarbeiter bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein hoher Stellenwert beigemessen. So können die Mitarbeiter ein breites Angebot an Unterstützungsleistungen in Anspruch nehmen. Dieses beinhaltet neben flexiblen Arbeitszeitmodellen, Teilzeitangeboten und der Einrichtung und Inanspruchnahme von Langzeitkonten die Möglichkeit zu alternierender Telearbeit, sofern dies der Arbeitsplatz zulässt.

Insbesondere unterstützen wir unsere Mitarbeiter bei Engpässen in der Betreuung ihrer Kinder oder pflegebedürftiger Angehöriger. Damit und mithilfe weiterer Maßnahmen wollen wir unseren Mitarbeitern eine größere Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben ermöglichen.

- Mitarbeitern der Aareal Bank sowie der Aareon stehen **Eltern-Kind-Zimmer** zur Verfügung, die bei kurzfristigen Betreuungsempässen in Anspruch genommen werden können.
- Die Aareal Bank kooperiert in Wiesbaden mit einer **Kinderbetreuungseinrichtung** und mit der Stadt im Rahmen des **städtischen Ferienprogramms**. Durch diese Kooperationen schaffen wir Betreuungsplätze und eine Schulferienbetreuung für die Kinder unserer Mitarbeiter.
- Seit Mai 2013 ist die Aareal Bank **Firmenmitglied im Biberbau e.V.**, einem offiziellen Projekt der UN-Weltdekade „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ (2005-2014): Dank dieser Firmenmitgliedschaft können die Kinder unserer Mitarbeiter spezielle Bildungs- und Freizeitangebote in Anspruch nehmen.
- Seit Februar 2014 können unsere Mitarbeiter mithilfe unseres neuen Kooperationspartners **famPLUS** kostenlos eine passende **private Kinderbetreuung** für ihre Kinder suchen.
- Im Bereich Beruf und Pflege bietet die Aareal Bank ihren Mitarbeitern bei Eintritt einer **Pflegesituation** die Möglichkeit, kostenlos **Beratungs- und Unterstützungsleistungen** unseres Kooperationspartners **VivaSenia** und gesetzliche **Familienpflegezeit** in Anspruch zu nehmen.
- Mitarbeiter der Aareon können sich in **familiären Sonderfällen** für einen Zeitraum von bis zu sechs Wochen freistellen lassen oder die Arbeitszeit vorübergehend reduzieren. Einzelheiten hierzu sind mit dem Mitarbeiter individuell zu vereinbaren.

- Die Aareon reserviert jedes Jahr in einer nahegelegenen Kindertagesstätte in Mainz **Krippen- und Kindergartenplätze**. Letztere sind kostenfrei für die Kinder der Mitarbeiter. Schulpflichtige Kinder können an dem jährlich thematisch neu aufgesetzten **Aareon-Ferienprogramm** teilnehmen.
- Über diese Leistungen hinaus arbeitet die Aareon mit dem Familiendienstleister **ElternService AWO** zusammen, der die Mitarbeiter sowohl in Themen der **Kinderbetreuung** als auch bei **Eintritt einer Pflegesituation** unterstützt und berät.

Gesundheitsmanagement

Die Aareal Bank verfügt über ein Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM), mit dem sie ihre Mitarbeiter dabei unterstützt, sich gesund zu halten. Im Jahr 2012 haben wir das BGM mithilfe einer Beratungsfirma und unter Einbezug unserer Mitarbeiter entwickelt. Es umfasst die Bereiche Informationen und Hotline, Prophylaxe, Bewegung, Ernährung, Entspannung und Trainings.

Das **Gesundheitsportal** des arbeitsmedizinischen Dienstes BAD informiert unsere Mitarbeiter über Gesundheitsthemen. Ferner können unsere Mitarbeiter ihre Erfahrungen und Vorschläge über ein **Diskussionsforum** im Intranet austauschen. Im Mai lud die Aareal Bank zu einem ersten **BGM-Vortrag** mit dem Titel „10.000 Schritte am Tag – Der Alltag als Bewegungsraum“ in Wiesbaden ein, bei dem jeder Teilnehmer einen persönlichen Schrittzähler erhielt. Darüber hinaus erhielten auch alle anderen Mitarbeiter einen Schrittzähler.

Das BGM umfasst zudem das **Employee Assistant Programme**, ein Service-Telefon für Mitarbeiter zur Krisenbewältigung im beruflichen und im privaten Umfeld. Das Angebot ist rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr verfügbar.

Der neu initiierte zwölfwöchige **Laufkurs** hat im Berichtsjahr einen so hohen Zuspruch gefunden, dass die Aareal Bank zwei Laufgruppen mit über 30 Teilnehmern eingerichtet hat. Das Angebot **kostenloser Haut-Screenings** zur Krebsvorsorge in Wiesbaden wurde mit 220 teilnehmenden Mitarbeitern der Aareal Bank ebenfalls sehr gut angenommen. Auf vielfachen Wunsch der Mitarbeiter werden seit 2013 auch **Massagen** am Standort Wiesbaden angeboten.

Im Rahmen der Aareal Academy fand im Jahr 2013 das erste der neuen **Stressmanagement-Seminare** statt, das auf die Prävention von stressbedingten Erkrankungen setzt. Ebenfalls gestartet ist das speziell auf Führungskräfte zugeschnittene **Seminar „Gesund Führen“**. Im Jahr 2014 will die Aareal Bank die BGM-Reihe um **Seminare zur Raucherentwöhnung** ergänzen.

Die **Mitarbeiterzufriedenheit** im Aareon Konzern zeigt im Berichtsjahr die höchsten Werte seit Beginn der Erhebung im Jahr 2002. Im Rahmen des BGM führte die Aareon zusätzlich eine Befragung zu psychischen Belastungsfaktoren durch. Ergebnis: In keinem der Analysebereiche und keiner der Analysekatogorien hat die Aareon kritische Werte.

Arbeitssicherheit

Die Organisation der Arbeitssicherheit ist in der Aareal Bank Gruppe eine Aufgabe des Vorstands, der sie unter Einhaltung gesetzlicher Vorschriften mit einem integrierten Managementsystem regelt. Neben diversen Überprüfungen durch externe Aufsichtsbehörden streben wir eine weitere Verminderung der Unfälle durch Sicherheitsunterweisungen und Sensibilisierung der Mitarbeiter an. Jedes Tochterunternehmen der Aareal Bank Gruppe ist daher verpflichtet, eine standortspezifische Richtlinie in Form eines Handbuchs für Arbeits- und Gesundheitsschutz zu erstellen.

Die Unfallquote der Aareal Bank in Deutschland ist im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen. Die Krankheitsquote liegt weiterhin auf niedrigem Niveau, im Durchschnitt sind die Mitarbeiter der Aareal Bank 8,4 Tage im Jahr krank. Im Berichtszeitraum sind keine Berufskrankheiten bekannt geworden. Auch gab es keine arbeitsbedingten Todesfälle.

Kennzahlen zur Arbeitssicherheit

	2013		2012		2011	
	Bank	Aareon	Bank	Aareon	Bank	Aareon
Arbeits- und Wegeunfälle	8	9	15	10	13	6
Unfallquote	1,0 %	0,7 %	1,9 %	0,9 %	1,6 %	0,5 %
Krankheitsquote	3,7 %	4,4 %	3,5 %	4,5 %	3,5 %	4,7 %

Unfallquote Aareal Bank Inland; Unfallquote Aareon inkl. Ausland; Krankheitsquote Aareal Bank und Aareon Inland.

Die Krankheitsquote der Aareal Bank beinhaltet in den Jahren 2011 und 2012 keine langzeiterkrankten Mitarbeiter. Ab 2013 werden in die Kennzahl auch langzeiterkrankte Mitarbeiter einbezogen. Die Vergleichsquote für 2013 ohne langzeiterkrankte Mitarbeiter läge bei 3,2 %, womit die Krankheitsquote besser als in den Vorjahren ausfallen würde.

UMWELT

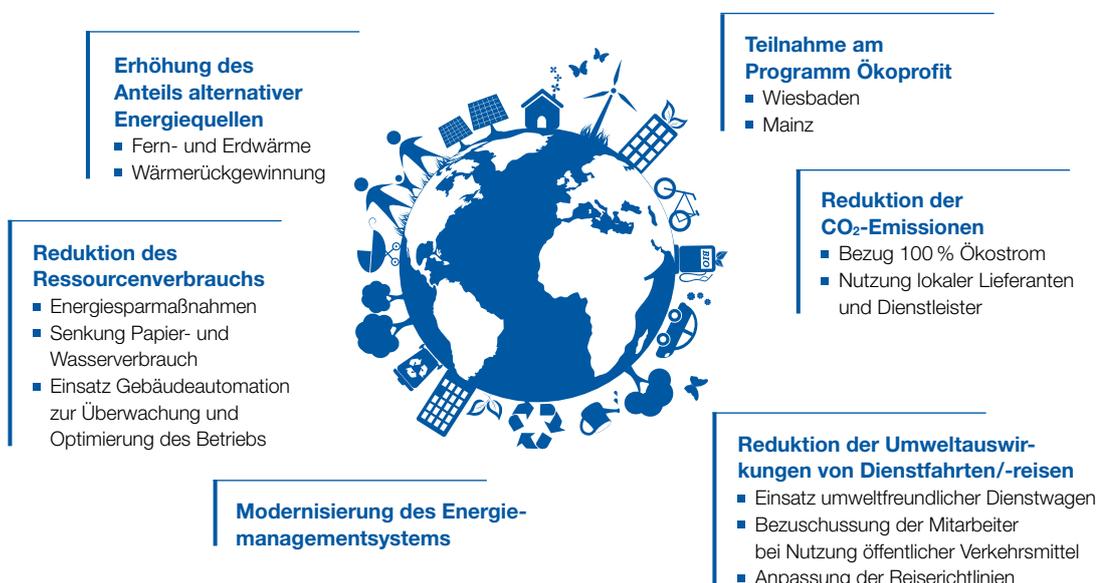


Die Aareal Bank Gruppe will die Umweltauswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit möglichst gering halten: Wir achten darauf, Verbrauchsmaterialien so effizient wie möglich einzusetzen und Ressourcen aus regenerativen oder nachhaltig bewirtschafteten Quellen zu beziehen. Von unseren Lieferanten erwarten wir ebenfalls die Einhaltung von festgelegten Umweltstandards.

Umweltmanagement

Es ist ein Grundsatz der Aareal Bank Gruppe, Umweltbelastungen zu vermeiden und Ressourcen sparsam zu verwenden. Mit unserem gelebten Umweltmanagementsystem wollen wir den Erfordernissen eines umweltorientierten Bankbetriebs gerecht werden und die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit möglichst gering halten. An erster Stelle steht ein sparsamer Ressourcenverbrauch im bankinternen Geschäftsbetrieb. Dies setzt insbesondere eine entsprechende Sensibilisierung der Mitarbeiter voraus. Zu weiteren elementaren Maßnahmen für die Verringerung von Umweltauswirkungen zählt die Aareal Bank die Senkung des Energieverbrauchs, die Reduzierung der CO₂-Emissionen und die Erhöhung der Energieeffizienz sowie des Anteils der erneuerbaren Energien bei der Versorgung. Zentral hierfür ist der Bezug von Ökostrom zur Versorgung unserer Hauptstandorte Wiesbaden und Mainz sowie weiterer deutscher Standorte ab dem Jahr 2014.

Die Hauptlieferanten der Aareal Bank Gruppe sind ebenfalls dazu verpflichtet, gesetzlich vorgeschriebene Richtlinien als Mindeststandards zu berücksichtigen. Darüber hinaus legt die Konzernrichtlinie Lieferantenmanagement weitere Standards, Kriterien und Bewertungsmaßstäbe innerhalb des gemeinsamen Lieferantenmanagements der Aareal Bank Gruppe fest. Mithilfe von Lieferantenbewertungen evaluieren wir regelmäßig die Einhaltung der gesetzten Anforderungskriterien.



Messung von Umweltauswirkungen

Um die Umweltauswirkungen unserer Unternehmenstätigkeit möglichst gering zu halten, erfassen und analysieren wir systematisch unsere Verbrauchswerte. Dabei berücksichtigen wir verschiedene Umweltaspekte und dokumentieren unsere Tätigkeiten. Hierfür erstellt die Aareal Bank Gruppe ständig Maßnahmenplanungen für Wartung, Unterhalt und Modernisierung unserer Liegenschaften.



Teilnahme am Programm Ökoprofit

Um ihren Bankbetrieb weiterhin möglichst umweltverträglich auszurichten, hat die Aareal Bank im Jahr 2013 erstmals an dem betrieblichen Umweltschutzprogramm Ökoprofit teilgenommen. Die Unternehmen verpflichten sich mit ihrer Teilnahme dazu, Energie zu sparen, Ressourcen zu schonen, Kosten zu senken und so die Umwelt zu schützen. Am Ende steht die Auszeichnung als Ökoprofit Betrieb, die wir voraussichtlich 2014 erhalten werden.

Mit dem Kooperationsprojekt Ökoprofit fördert das Umweltamt der Landeshauptstadt Wiesbaden seit 2000 die ökologische Optimierung von Unternehmen und leistet damit gemeinsam mit der Wirtschaft einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Auch die Aareon hat sich im Berichtsjahr zum Projekt Ökoprofit 2014 bei der Stadt Mainz angemeldet.

Ressourcenverbrauch

Papier ist volumenmäßig der größte Posten der verwendeten Verbrauchsmaterialien der Aareal Bank Gruppe. Für den Druck von Broschüren verwendet das Unternehmen ausschließlich zertifiziertes Papier mit den Siegeln des international anerkannten Forest Stewardship Councils (**FSC**) und des Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes (**PEFC**). Wesentliche Lieferanten der Aareal Bank Gruppe für Büromaterial und Druckereien sind FSC-zertifiziert oder können ein nach ISO 14001 zertifiziertes Umweltmanagementsystem vorweisen.



Der **Papierverbrauch** für den eigenen Bürobedarf ist für die Aareal Bank und die Aareon in Deutschland von 2012 auf 2013 von 30 auf 32 Tonnen gestiegen. Das entspricht einem Verbrauch je Mitarbeiter von rund 20 Kilogramm Papier. Mithilfe moderner IT-Lösungen wie der automatisierten und weitestgehend papierlosen Reisekostenabrechnung, sowie Rechnungsprüfung und -erstellung optimieren wir unsere Unternehmensabläufe und sparen Papier ein. Seit 2012 beziehen wir Kopierpapier mit einer Grammatur von 75g/m², für dessen Produktion weniger Holz eingesetzt wird als für das zuvor eingekaufte 80g/m²-Papier. Darüber hinaus setzen wir Kopierpapier ein, das entweder mit dem PEFC-Zertifikat für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung oder mit dem EU-Ökolabel **Euroblume** ausgestattet ist, der höchsten Auszeichnung für ein nicht recyceltes Kopierpapier.



Der **Wasserverbrauch** bei der Aareal Bank und der Aareon in Deutschland ist in den vergangenen Jahren nahezu konstant geblieben. Die Steigerung im Jahr 2013 ist den diversen durchgeführten Maßnahmen im Bereich Außenanlagen geschuldet. Um in Zukunft den Verbrauch dauerhaft zu senken, ist der Bau einer Regenwassernutzungsanlage für 2015 vorgesehen.

Bereits seit Jahren gehen wir bewusst mit dieser Ressource um und wollen auch in Zukunft nach sinnvollen Einsparpotenzialen Ausschau halten und diese umsetzen.

	2013		2012		2011	
	Aareal Inland	Aareon Inland	Aareal Inland	Aareon Inland	Aareal Inland	Aareon Inland
Papier für den eigenen Bürobedarf (t)	23	10	20	10	21	13
Verbrauch pro Mitarbeiter in kg/Mitarbeiter	28	13	25	13	25	17
Ausdrucke für/durch Kunden (t)	24	103	24	89	24	96
Wasserverbrauch (m ³)	16.186	4.887	13.835	5.153	14.582	5.322

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 157 Tonnen **Abfall** produziert, etwa genauso viel wie im Vorjahr. Die Gesamtabfallmenge in Wiesbaden konnte im Jahr 2013 gesenkt werden. Erfreulich ist dabei auch der deutlich gestiegene Anteil an Recycling-Abfall, der auf ein verbessertes Sortierwesen zurückzuführen ist.

Den Papierabfall führen wir dem Recycling zu. Im Jahr 2013 betrug diese Menge 75 Tonnen, wobei der Anteil an der Gesamtmenge an Abfall 49 % ausmachte und somit im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist.

Energieeffizienz

Um ihren Energiebezug möglichst effizient und umweltverträglich zu gestalten, will die Aareal Bank Gruppe ihren Stromverbrauch weiter senken und setzt darüber hinaus auf einen Energiemix mit einem hohen Anteil an Ökostrom.

Von 2012 auf 2013 erhöhte sich der **Stromverbrauch** für die Liegenschaft in Wiesbaden und die Aareon leicht von 7.683 auf 8.041 Gigawattstunden. Dank des im Jahr 2011 erfolgten Umbaus des Rechenzentrums in Wiesbaden konnte der Energieverbrauch durch effiziente Technologien und eine sogenannte freie Kühlung unter Berücksichtigung der gleichen Last im Jahr 2012 um rund 40 % gesenkt werden, was sich bis heute positiv auf den Energieverbrauch der Gruppe auswirkt.

	2013		2012		2011	
	Aareal Wiesbaden	Aareon Inland	Aareal Wiesbaden	Aareon Inland	Aareal Wiesbaden	Aareon Inland
Indirekt						
Stromverbrauch (GJ)	18.234	10.715	16.931	10.725	19.147	16.926
Fernwärme (GJ)	12.886	2.633	11.019	2.670	11.192	2.320
Direkt						
Gas (GJ)	0	2.074	0	1.708	0	2.145
Heizöl (GJ)	72	18	72	72	72	2.124

Der Energiemix der Aareal Bank stammt bislang zu rund 44 % aus erneuerbaren Energien. Unsere Hauptstandorte Wiesbaden und Mainz stellen wir ab Januar 2014 auf Ökostrom um und sparen somit jährlich ca. 3.000 Tonnen CO₂-Emissionen ein.

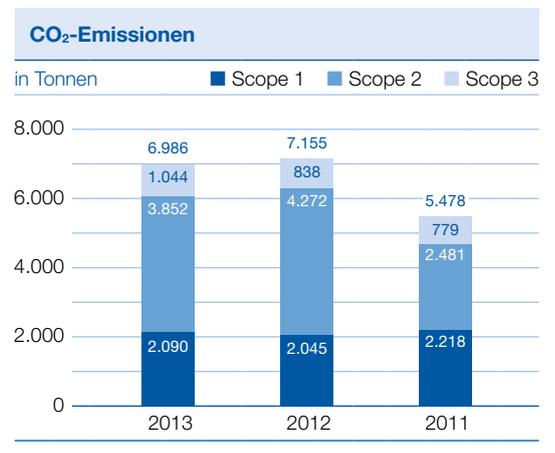
Die Liegenschaft in Wiesbaden bezieht seit mehreren Jahren Fernwärme für Heizung und Warmwasser. Ein Teil der Energie für die Warmwasserversorgung wird dabei über eine thermische Solaranlage erzeugt. Darüber hinaus verringern folgende Faktoren den Energiebedarf am Standort Wiesbaden: hocheffiziente

Pumpen für Wärme- und Kälteverteilung, Wärmerückgewinnung in Lüftungs- und Klimaanlage sowie eine Gebäudeautomation für die Überwachung und Optimierung des Betriebs.

Der im Jahr 2012 bezogene Hauptsitz der Aareon und der First Financial in Mainz wird mit Erdwärme und mit Abwärme des Rechenzentrums geheizt und gekühlt. Zusätzlich konnte durch den Umzug und die damit verbundene Nutzung von Fernwärme auch im Jahr 2013 der Heizölverbrauch deutlich reduziert werden.

CO₂-Emissionen

Das Greenhouse Gas (GHG) Protocol dient uns als Grundlage für die Erfassung von CO₂-Emissionen: Das GHG Protocol ist ein international anerkannter Standard, der Regeln zur Erstellung einer Treibhausgasbilanz definiert. Die Emissionen werden in drei sogenannten Scopes erfasst: Scope 1 umfasst direkte, durch Verbrennung in eigenen Anlagen erzeugte Emissionen. Scope 2 umfasst Emissionen, die mit konsumierter indirekter Energie verbunden sind. Scope 3 umfasst Emissionen, die durch von Dritten erbrachte Dienstleistungen und durch erworbene Vorleistungen entstehen.



Insgesamt betragen die **Scope 1**-Emissionen im Jahr 2013 aus dem direkten Energieverbrauch in Gebäuden (Gas und Heizöl)¹⁾ und durch Dienstwagen (Diesel) der Aareal Bank und der Aareon 2.090 Tonnen CO₂. Die Menge an Emissionen aus konsumierter indirekter Energie wie Strom und Fernwärme (**Scope 2**) betrug 3.852 Tonnen. Für Geschäftsreisen mit dem Mietwagen, dem Flugzeug oder der Bahn (**Scope 3**) wurden 1.044 Tonnen CO₂-Emissionen erfasst.

Mobilität

In der Aareal Bank Gruppe gelten für alle deutschen Standorte verbindliche **Reiserichtlinien**. Sie sehen vor, dass unsere Mitarbeiter vor jeder Dienstreise deren Notwendigkeit prüfen und alternative Kommunikationsmöglichkeiten in Erwägung ziehen. Dafür hat die Aareal Bank Gruppe in den letzten Jahren in eine moderne Telefon- und Videokonferenztechnik an ihren Standorten investiert. Mit der konsequenten Nutzung dieser Technologien wollen wir auch weiterhin einen zielorientierten Beitrag zur Reduktion von Geschäftsreisen leisten.

Falls sich Dienstreisen dennoch nicht vermeiden lassen, ist das Flugzeug anderen Verkehrsmitteln nur dann vorzuziehen, wenn die Dauer der Reise dadurch deutlich verkürzt werden kann. Zudem sollte eine Flugreise gegenüber anderen Reisemitteln nur dann bevorzugt werden, wenn sich die Reisekosten lediglich

¹⁾ Für die Aareal Bank wurde in der Berechnung der Emissionen nur die größte Liegenschaft Wiesbaden berücksichtigt; bei der Aareon wurden die deutschen Standorte berücksichtigt.

unerheblich bzw. unter Berücksichtigung aller Umstände in einem vertretbaren Maße erhöhen. Wirtschaftlichkeit und Kostenbewusstsein gelten auch für die Wahl eines Mietwagens.

Die Aareal Bank Gruppe legt darüber hinaus Wert auf eine ressourcenschonende Auswahl der Dienstwagen: Gemäß ihrer **Dienstwagenrichtlinie** muss bei der Neubeschaffung von Fahrzeugen je nach Hersteller und Modell immer die strengste verfügbare EU-Schadstoffnorm gewählt werden. Im Berichtsjahr nahmen wir außerdem eine Anpassung der Dienstwagenrichtlinie vor, mit der wir eine CO₂-Obergrenze für die Neubeschaffung von Dienstwagen und eine durchschnittliche CO₂-Obergrenze im Fuhrpark in Deutschland eingeführt haben.

Darüber hinaus setzt die Aareal Bank Gruppe in ihrer Dienstwagenrichtlinie Anreize für ihre Mitarbeiter, um sie zu der Wahl von möglichst umweltfreundlichen Fahrzeugen zu bewegen. So erhöht sich der monatliche Eigenanteil der Mitarbeiter unabhängig von der monatlichen Leasingrate um 4,00 € pro 0,1 Liter, wenn der Kraftstoffverbrauch die jeweiligen Vorgaben gemäß EU-Richtlinien übersteigt. Mit dieser Regelung wollen wir alle Dienstwagenfahrer für das Thema Umweltbelastung sensibilisieren und unnötigen Kraftstoffverbrauch vermeiden.

Für Mitarbeiter, die öffentliche Verkehrsmittel für ihren Arbeitsweg bevorzugen, leistet die Aareal Bank einen Zuschuss zur Jahreskarte.

Nachhaltige Beschaffung

Die Aareal Bank Gruppe setzt bei der Beschaffung bevorzugt auf lokale Lieferanten und Dienstleister, um über kurze Transportwege zu verfügen und CO₂-Emissionen zu reduzieren. Selbstverständlich erwarten wir auch von unseren Lieferanten die Einhaltung von gesetzlich vorgeschriebenen Richtlinien als Mindeststandard. In den verwendeten Vertragsvordrucken mit Lieferanten und Dienstleistern wird die verbindliche Einhaltung von Vorschriften und Standards ausdrücklich vorgeschrieben.

Mithilfe von hausinternen Bewertungen prüfen wir, ob die Lieferanten diesen Anforderungen nachkommen. 2013 haben wir den Fragebogen für die Lieferantenbewertung überarbeitet, um Sozialstandards zukünftig stärker bei der Auswahl unserer Lieferanten zu berücksichtigen. Der überarbeitete Fragebogen wird bei neuen Lieferanten und bei bestehenden Hauptlieferanten in jährlichem Turnus eingesetzt.

Der Fragebogen ist Teil der **Konzernrichtlinie Lieferantenmanagement**. Diese legt Standards, Kriterien und Bewertungsmaßstäbe innerhalb des gemeinsamen Lieferantenmanagements der Aareal Bank Gruppe fest. Neben der Einhaltung aller notwendigen Umweltauflagen berücksichtigt die Richtlinie weitere wesentliche Punkte wie die Marktstellung des Lieferanten, die Waren- und Dienstleistungsqualität, die Preis- und Lieferleistung, die kaufmännische Qualität sowie die Termin- und Mengentreue. Die jeweiligen verantwortlichen Bereiche wie Einkaufsorganisationen oder Fachbereiche beurteilen die einzelnen Aspekte regelmäßig.

Die Aareal Bank Gruppe stellt bewusst hohe qualitative Anforderungen an die zugelassenen Lieferanten. Mit der permanenten Weiterentwicklung der Lieferantenrichtlinien sollen diese kontinuierlich erhöht werden. Andererseits legen wir in der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten Wert darauf, dass diese umfangreiche Standards bezüglich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz eingeführt und umgesetzt haben. Auch im Jahr 2014 sind regelmäßige Lieferanten-Audits mit Hauptlieferanten vorgesehen, um die Einhaltung dieser Maßnahmen noch besser überprüfen zu können.

GESELLSCHAFT



Nachhaltiges Unternehmertum umfasst auch die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung. In diesem Sinne setzt sich die Aareal Bank Gruppe für eine Vielzahl an externen Initiativen aus den Bereichen Bildung und Wissenschaft sowie Karitatives und Soziales ein. Neben Spenden und Sponsoring fördern wir das Engagement unserer Mitarbeiter und tragen zu einem Know-how-Transfer zwischen Wirtschaft und Gesellschaft bei.

Bildung und Wissenschaft

Die Aareal Bank Gruppe fördert Einrichtungen und Initiativen aus Bildung und Wissenschaft, die sich inhaltlich an ihre Geschäftstätigkeit anlehnen. Dabei versteht sie sich nicht nur als Mittelgeber, sondern auch als Kooperationspartner. So will die Aareal Bank Nachwuchskräfte fördern, Forschungsvorhaben vorantreiben und Wissenschaft und Lehre international vernetzen.

- Die Aareal Bank hat für das **Real Estate Management Institute (REMI)** an der EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden eine Professur gestiftet.
- Am REMI ist die Aareal Bank Stifterin des renommierten „**Aareal Award of Excellence in Real Estate Research**“. Die Aareal Bank und das EBS REMI zeichnen mit dem Aareal Award bereits seit 2008 jährlich wissenschaftlich herausragende Forschungsarbeiten in der Immobilienwirtschaftslehre aus. Der Preis hat sich seitdem zu einer Auszeichnung mit internationalem Renommee entwickelt.
- Zudem engagieren sich unsere Mitarbeiter als Referenten, in Prüfungsausschüssen und in weiteren Gremien an der **EBS** sowie an weiteren Hochschulen der Region, z.B. an der **Frankfurt School of Finance**, der **Fachhochschule Rhein-Main** und der **Fachhochschule Mainz**.



„Mit unserem Engagement möchten wir die **Forschung vorantreiben** sowie **Wissenschaft und Lehre international vernetzen**. Ein wichtiger Schlüsselaspekt ist die Verbindung von **wissenschaftlicher Expertise** und **konkretem Praxisbezug**. Der Austausch mit der Wissenschaft hilft uns auf der Suche **nach optimalen Lösungen** bei Finanzierungen, Beratungen und Dienstleistungen für die **gewerbliche Immobilien- und Wohnungswirtschaft**.“

- An der **Berufsakademie Sachsen-Staatliche Studienakademie Leipzig** und der **Südwestdeutschen Fachakademie der Immobilienwirtschaft e.V.** stellen die Aareal Bank und die Aareon ebenfalls Gastdozenten und Referenten.
- An der Business School des **Europäischen Bildungszentrums der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (EBZ)** in Bochum stiftet die Aareal Bank einen Preis für wegweisende Abschlussarbeiten auf dem Gebiet der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft.
- Die Aareal Bank gehört zudem zu den Förderern des **Instituts für bankhistorische Forschung (IBF)** in Frankfurt am Main. Mit diesem Engagement wollen wir dazu beitragen, die historischen Erfahrungen des Finanzsektors für die Praxis nutzbar zu machen. Das IBF fördert seit 1969 die wissenschaftliche Aufarbeitung der Banken- und Finanzgeschichte. Mit vielfältigen Publikationen und regelmäßigen Veranstaltungen informiert es die breite Öffentlichkeit über die historischen Wurzeln des Kreditgewerbes.

Die Aktivitäten der Aareon im Bereich Bildung und Wissenschaft konzentrieren sich auf die Bereiche Nachwuchsförderung und Wettbewerbe in der Immobilienwirtschaft.

- Seit vier Jahren fördert die Aareon das **Immobilienwirtschaftliche Institut für Informationstechnologie**. Dieses versteht sich als unabhängige Plattform für Forschungsarbeiten über Informationstechnologien.
- Zweimal im Jahr schreibt die Aareon den **Aareon-IT-Förderpreis** im Bereich Informationstechnologie an der **Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU)** aus.
- Zudem unterstützt das Unternehmen den **DW Die Wohnungswirtschaft – Zukunftspreis der Immobilienwirtschaft** und den **Innovationswettbewerb Immobilienverwalter des Jahres**.
- Seit zehn Jahren qualifiziert das **Programm „Lerninsel“** vielversprechende Auszubildende als zukünftige Leistungsträger für die Immobilienwirtschaft. Die gemeinsame Initiative der Aareon und des Verbands norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V. (VNW) sowie anderer Verbandsorganisationen organisiert dafür jährlich im Sommer stattfindende Intensivtrainings.

Karitatives und Soziales

Die Aareal Bank Gruppe fördert karitative und soziale Einrichtungen und engagiert sich in zahlreichen Stiftungen:



- Als Stiftungsmitglied und Förderer unterstützen wir seit Jahren die **Zwerg Nase-Stiftung** in Wiesbaden. Zusätzlich kommen dem Zwerg Nase-Haus die jährliche Weihnachtsspende und der Erlös aus der Compliance-Tombola als Spende zugute. Mit ihrer Teilnahme am Sommerfest-Quiz und einem Online-Quiz erreichten unsere Mitarbeiter im Berichtsjahr außerdem eine Spende in Höhe von 5.000 €. Die Zwerg Nase-Stiftung will Eltern mit behinderten Kindern einfach und unbürokratisch entlasten.
- Die Aareal Bank fördert die **Fit for Family Care gGmbH** in Wiesbaden, eine gemeinnützige Gesellschaft für Kinder- und Jugendbetreuung. U.a. lesen Mitarbeiter der Aareal Bank jeden Mittwoch einer Kindergartengruppe eine Geschichte vor.

- Seit April 2013 beteiligt sich die Aareal Bank auch an der **Initiative „Sprungbrett Zukunft“ der Deutschen Sporthilfe** und bietet vier- bis sechswöchige Kurzzeitpraktika für Sportler und Athleten, die ihre sportliche Karriere beenden und den Übergang in den Beruf meistern müssen.
- Führungskräfte und Spezialisten des Unternehmens nehmen alle zwei Jahre an dem regionalen Fortbildungsprogramm **Common Purpose** teil. Darin beschäftigen sich Führungskräfte aus Unternehmen, gemeinnützigen Organisationen und der öffentlichen Verwaltung über ein Jahr hinweg in kleinen Gruppen mit Problemstellungen in ihrer Region.

Als Teil der Aareal Bank Gruppe ist für die Aareon soziales Engagement ebenfalls ein wichtiger Teil ihres unternehmerischen Selbstverständnisses. Dafür setzt sie sich bereits seit Jahren für mehrere Einrichtungen ein, die Lebensräume für Menschen in schwierigen Situationen schaffen:

- Die Aareon unterstützt die **Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen (DESWOS)** in Köln seit 1997 als Mitglied und Spender: Die Spende an die DESWOS ging im Berichtsjahr erneut an das Projekt in Nicaragua. Damit unterstützt die Aareon Kleinbauern in Nicaragua bei der Sicherung ihres Lebensraums. Die DESWOS bekämpft Wohnungsnot und Armut in Entwicklungsländern. Der Verein wird von den im GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen organisierten Verbänden und deren Mitgliedern getragen.
- Die **Pfarrer-Landvogt-Hilfe e.V.** ist ein Hilfs-, Beratungs- und Betreuungsverein für Menschen ohne Wohnung. Die Aareon fördert den Verein mit der Finanzierung der Teilzeitstelle einer Sozialarbeiterin.
- Darüber hinaus erhält die **Mainzer Hospizgesellschaft** von der Aareon eine jährliche Spende. Damit trägt die Aareon dazu bei, dass das Mainzer Hospiz seinen ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst aufrechterhalten kann. Die haupt- und ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter begleiten Sterbende und deren Angehörige unentgeltlich zu Hause in einer der schwersten Lebenslagen.
- Seit vier Jahren unterstützt die Aareon auch den **Kinderhospizverein Olpe**.



I-stay@home

Die Aareon ist langjähriger Partner der Initiative I-stay@home, die IT-gestützte Lösungen für ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung bereitstellt. Das Projekt richtet sich sowohl an Menschen und Wohnungsunternehmen als auch an ganze Städte und Gemeinden.

I-stay@home ist ein von der Europäischen Union unterstütztes Projekt von 15 europäischen Unternehmen, mit dem angesichts der demografischen Entwicklung in Europa geeignete Lösungen für Zukunftsherausforderungen gefunden werden sollen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den Bereichen Sicherheit, Gesundheit und Energieverbrauch.

Ein Meilenstein ist der Einbau der Produkte in den Testwohnungen. Die ausgewählten Produkte sind in je 20 Testwohnungen pro Wohnungsunternehmen ab Februar 2014 für mindestens ein Jahr im Einsatz bei den Mietern. Dabei handelt es sich vorrangig um solche Produkte, die den Wohnkomfort und die Sicherheit in den eigenen vier Wänden erhöhen, wie eine automatische Herdabschaltung, akustische Warnungen bei Wasseraustritt oder einheitliche Steuerung der Wohnung wie Licht in verschiedenen Räumen oder Abschaltung von Stromverbrauchern. Neben diesen unterstützenden Geräten soll die erste Version der I-stay@home IT-Plattform in den Wohnungen zur Verfügung stehen und von den Testteilnehmern auf Herz und Nieren geprüft werden. Diese Plattform soll die vorhandenen IT-Geräte soweit möglich mit der Plattform koppeln und den Umgang damit senioren- und behindertengerecht vereinfachen. Zusätzlich bietet die Plattform selbst noch weitere Kommunikations- und Service-Funktionen.



GRI-Index

Global Compact Prinzipien	Index nach GRI	Status	Seite
1. Strategie und Analyse			
1-10	1.1 Vorwort des Vorstands	v	4f.
	1.2 Zentrale Nachhaltigkeitsauswirkungen, -risiken, und -chancen	v	3, 11f., 14ff., 21ff.
2. Organisationsprofil			
	2.1 Name des Unternehmens	v	7
	2.2 Wichtigste Marken, Produkte und Dienstleistungen	v	7f., 23, 25
	2.3 Geschäftsbereiche und Unternehmensstruktur	v	7f.; GB 203-205
	2.4 Hauptsitz des Unternehmens	v	Wiesbaden, Deutschland
	2.5 Anzahl/Name der Länder mit Geschäftstätigkeitsschwerpunkt	v	8
	2.6 Eigentümerstruktur und Rechtsform	v	7; GB 20
	2.7 Bediente Märkte	v	7f.
	2.8 Größe des Unternehmens	v	8f.; GB 96, 98
	2.9 Wesentliche Änderungen der Unternehmens- und Eigentümerstruktur im Berichtszeitraum	v	2; GB 110
	2.10 Erhaltene Auszeichnungen	v	9, 19, 29
3. Berichtsparameter			
	3.1 Berichtszeitraum	v	2
	3.2 Veröffentlichung des letzten Berichts	v	2
	3.3 Berichtszyklus	v	2
	3.4 Ansprechpartner	v	55
	3.5 Prozesse zur Definition des Berichtsinhalts	v	2, 12
	3.6 Bilanzierungsgrenzen des Berichts	v	2; GB 203-205
	3.7 Darstellung spezieller Einschränkungen des Berichtsumfangs	v	2
	3.8 Grundlage für Berichterstattung über Joint Ventures etc.	v	2
	3.9 Messverfahren und Basis der Datenberechnung	v	2
	3.10 Neuformulierungen/Änderung bei der Darstellung von Informationen im Vergleich zu früheren Berichten	v	Keine
	3.11 Änderung bei der Berücksichtigung von Themen und bei den angewandten Messverfahren	v	39
	3.12 GRI-Index	v	50-53
	3.13 Externe Verifizierung der Aussagen	v	Keine
4. Governance, Verpflichtungen und Engagement			
1-10	4.1 Führungsstruktur inkl. Nachhaltigkeitsverantwortung	v	13f.; GB 207, 217ff., 223ff.
	4.2 Unabhängigkeit des Aufsichtsratsvorsitzenden	v	GB 208ff., 216
	4.3 Für Unternehmen ohne Aufsichtsrat: unabhängige Mitglieder des Leitungsorgans	n.r.	Nicht anwendbar, da die Aareal Bank einen Aufsichtsrat hat
	4.4 Mechanismen für Aktionärs- und Mitarbeiterempfehlungen an den Vorstand/Aufsichtsrat	v	13; GB 221
	4.5 Verknüpfung der Vergütung des oberen Managements mit der Erreichung von Nachhaltigkeitszielen	v	33f.; GB 184ff.
	4.6 Vermeidung von Interessenkonflikten	v	18; GB 218f.; Code of Conduct
1-10	4.7 Expertise der Leitungsgremien im Bereich Nachhaltigkeit	v	13f.
1-10	4.8 Leitbild, Unternehmenswerte und Verhaltenskodizes	v	18; Code of Conduct
	4.9 Verfahren auf Vorstands-/Aufsichtsratsebene zur Überwachung ökologischer, ökonomischer, sozialer Chancen und Risiken	v	13f.; GB 55ff.
	4.10 Verfahren zur Beurteilung der Leistungen des Vorstands	v	GB 184ff., 229
7	4.11 Ansätze für präventives Handeln	v	18, 23; GB 55ff.
1-10	4.12 Teilnahme an und Unterstützung von externen Initiativen	v	18f., 35
	4.13 Mitgliedschaften in Verbänden und Interessengruppen	v	19

GRI-Index

Global Compact Prinzipien	Index nach GRI	Status	Seite
1-10	4.14 Einbezogene Stakeholder-Gruppen	v	2, 12
	4.15 Identifikation der für das Unternehmen relevanten Stakeholder	v	12f.
	4.16 Ansätze für den Stakeholder-Dialog	v	2, 12f.
1-10	4.17 Stellungnahme zu zentralen Anliegen der Stakeholder	v	2, 12
5. Managementansätze und Leistungsindikatoren			
1-10	Produkt- und Dienstleistungsauswirkungen – Managementansatz	v	12, 15, 18, 23f.
	FS6 Anteil des Portfolios der Geschäftsbereiche nach Region, Größe und Branche	v	9; GB 47, 181f.
1-6	FS7 Geldwert von Produkten und Dienstleistungen mit sozialem Nutzen	t	23ff., 49
7-9	FS8 Geldwert von Produkten und Dienstleistungen mit ökologischem Nutzen	t	22ff.
1-10	FS9 Umfang und Häufigkeit von Audits zur Bewertung der Umsetzung ökologischer und sozialer Policies sowie Verfahren zur Risikoprüfung	t	23
1-10	FS10 Anteil und Anzahl von Unternehmen im Portfolio, bei denen sich die berichtende Organisation mit umweltrelevanten und gesellschaftlichen Aspekten befasst hat	n.r.	
1-10	FS11 Anteil des Anlagevermögens, das (in positiver oder negativer Weise) auf umweltrelevante oder soziale Aspekte geprüft wurde	v	24
1-10	FS12 Abstimmungsrichtlinien zu ökologischen und sozialen Fragen bei Aktienbesitz	n.r.	
1, 6, 7	Ökonomische Leistungsindikatoren – Managementansatz	v	7f., 11, 46
	EC1 Erwirtschafteter und verteilter Wert	v	9, 47ff.; GB 96f., 128f.
7	EC2 Finanzielle Auswirkungen des Klimawandels	t	19
1, 6	EC3 Betriebliche soziale Zuwendungen	v	34, GB 140ff.
	EC4 Finanzielle Zuwendungen der öffentlichen Hand	v	Keine
1, 6	EC5 Verhältnis der Standardeintrittsgehälter zum lokalen Mindestlohn	n.r.	
	EC6 Zahlungen an lokale Zulieferer	t	45
6	EC7 Einstellung lokaler Arbeitnehmer in Führungspositionen	t	36
	EC8 Infrastrukturinvestitionen und Dienstleistungen, die vorrangig im öffentlichen Interesse erfolgen	v	47f.
	EC 9 Wesentliche indirekte wirtschaftliche Auswirkungen	k.A.	
7-9	Ökologische Leistungsindikatoren – Managementansatz	v	17, 23ff., 41f.
8, 9	EN1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	v	42f.
8, 9	EN2 Anteil von Recycling-Material am Gesamtmaterialeinsatz	v	42f.
8	EN3 Direkter Energieverbrauch	v	43
8	EN4 Indirekter Energieverbrauch	v	43
7	EN5 Eingesparte Energie aufgrund von umweltbewusstem Einsatz und Effizienzsteigerungen	v	43f.
9	EN6 Initiativen zur Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen mit höherer Energieeffizienz	k.A.	
8	EN7 Initiativen zur Verringerung des indirekten Energiebedarfs	v	43f.
8	EN8 Gesamter Wasserverbrauch nach Quellen	v	42f. (nur Leitungswasser)
8	EN9 Von Entnahme wesentlich betroffene Wasserquellen	v	Keine
8	EN10 Zurückgewonnenes und wiederverwendetes Wasser	n.r.	
8	EN11 Grundstücke in oder angrenzend an Schutzgebiete	v	Keine
8	EN12 Auswirkungen auf Biodiversität in geschützten Gebieten	v	Keine
8	EN13 Geschützte/wiederhergestellte natürliche Lebensräume	n.r.	
8	EN14 Strategien/Maßnahmen/Pläne zum Schutz der Biodiversität	n.r.	
8	EN15 Gefährdete Arten, Bedrohungsgrad	n.r.	
8, 9	EN16 Direkte und indirekte Emissionen klimarelevanter Gase	v	44
8	EN17 Andere indirekte Treibhausgasemissionen	v	44f.

GRI-Index

Global Compact Prinzipien	Index nach GRI	Status	Seite
7-9	EN18 Initiativen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen	t	43f.
8	EN19 Emissionen ozonabbauender Stoffe	n.r.	
8	EN20 NOx, SOx und andere wesentliche Emissionen	n.r.	
8	EN21 Abwasser nach Art und Menge	k.A.	
8	EN22 Abfall nach Art und Entsorgungsmethode	v	43
8	EN23 Freisetzung von Schadstoffen	n.r.	
	EN24 Transport von gefährlichen Sonderabfällen nach Gewicht	n.r.	
	EN25 Erheblich von Abwasser betroffene Gewässer/Lebensräume	n.r.	
7-9	EN26 Initiativen zur Minimierung von Umweltauswirkungen der Produkte und Dienstleistungen	v	23ff.
	EN27 Anteil von Produkten, deren Verpackungen wiederverwendet wurden	n.r.	
	EN28 Strafen für Nichteinhaltung der Rechtsvorschriften im Umweltbereich	v	Keine
8	EN29 Umweltauswirkungen von Transport und Verkehr	v	44f.
7, 8	EN30 Ausgaben/Investitionen für Umweltschutz	k.A.	
1, 3, 6	Arbeitsumfeld und -bedingungen – Managementansatz	v	16f., 28ff., 35
	LA1 Angaben zur Gesamtbelegschaft	v	29f.
6	LA2 Mitarbeiterfluktuation	t	29f.
	LA3 Betriebliche Leistungen nur für Stammbesellschaft	v	34
1, 3	LA4 Mitarbeiter, die unter Kollektivvereinbarungen fallen	v	30
1, 3	LA5 Mitteilungsfristen in Bezug auf wesentliche betriebliche Veränderungen	v	30f.
	LA6 Prozentsatz der Gesamtbelegschaft, der in Arbeitsschutzausschüssen vertreten wird, die die Arbeitsschutzprogramme überwachen und darüber beraten	k.A.	
1	LA7 Ausfalltage, Verletzungen und Todesfälle	v	39
	LA8 Gesundheitsvorsorge, Beratungsangebote	v	38
	LA9 Arbeits- und Sicherheitsvereinbarungen mit Gewerkschaften	k.A.	
	LA10 Aus-/Weiterbildungsstunden nach Mitarbeiterkategorien	v	31
	LA11 Programme für Wissensmanagement und lebenslanges Lernen	v	31f., GB 147
	LA12 Prozentzahl der Beschäftigten, die eine regelmäßige Leistungsbeurteilung und Entwicklungsplanung erhalten	v	31
1, 6	LA13 Mitarbeiterstruktur/Diversität des Managements	t	29f., 36f.
1, 6	LA14 Entlohnung nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorie	v	35, 37
1-6	Menschenrechte – Managementansatz	v	17, 30, 35, 41
1-6	HR1 Investitionsvereinbarungen, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder dementsprechend geprüft werden	n.r.	
1-6	HR2 Überprüfung der Lieferanten auf Einhaltung der Menschenrechte	t	41, 45
1-6	HR3 Schulungen zu Menschenrechtsaspekten	t	35
1, 2, 6	HR4 Vorfälle von Diskriminierung und ergriffene Maßnahmen	v	Keine
1-3	HR5 Versammlungs- und Kollektivverhandlungsfreiheit	v	30f., 45
1, 2, 5	HR6 Grundsätze und Maßnahmen zur Verhinderung von Kinderarbeit	n.r.	
1, 2, 4	HR7 Grundsätze und Maßnahmen zur Verhinderung von Zwangsarbeit	v	45
1, 2	HR8 Schulung des Sicherheitspersonals zu Menschenrechten	n.r.	
	HR9 Verstöße gegen Rechte von Ureinwohnern und Maßnahmen	n.r.	
10	Gesellschaft – Managementansatz	v	18f., 46
	SO1 Programme und Verfahren, die die Auswirkungen von Geschäftstätigkeiten auf das Gemeinwesen bewerten und regeln	t	12
	FS13 Zugang zu dünn besiedelten oder wirtschaftlich benachteiligten Regionen	n.r.	

GRI-Index

Global Compact Prinzipien	Index nach GRI	Status	Seite
	FS14 Initiativen zur Verbesserung des Zugangs zu Finanzdienstleistungen für benachteiligte Personengruppen	n.r.	
10	SO2 Analyse von Korruptionsrisiken	v	Alle Einheiten
10	SO3 Schulungen bezüglich Antikorruption	v	18
10	SO4 Antikorruptionsmaßnahmen	v	18
1-10	SO5 Politische Meinungsbildung und Lobbying-Aktivitäten	k.A.	
	SO6 Gesamtwert Zuwendungen an politische Parteien, Politiker etc.	v	Keine, Code of Conduct
	SO7 Klagen wegen wettbewerbswidrigem Verhalten und Ergebnisse	v	Keine
	SO8 Strafen wegen Verstößen gegen Rechtsvorschriften	v	GB 72, 147f.
1, 8	Produktverantwortung – Managementansatz (inkl. FS15)	v	18, 23f., 27
1, 8	PR1 Lebenszyklusstadien, in denen Sicherheits- und Gesundheitsauswirkungen von Produkten analysiert werden	n.r.	
	PR2 Verstöße gegen Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften	n.r.	
8	PR3 Produkt- und Service-Kennzeichnung	n.r.	
	PR4 Verstöße gegen Verhaltensregeln zur Kennzeichnung von Produkt- und Dienstleistungsinformationen	n.r.	
	PR5 Praktiken im Zusammenhang mit Kundenzufriedenheit	v	26
	FS16 Initiativen zur Förderung finanzspezifischer Kenntnisse nach Zielgruppen	k.A.	
	PR6 Programme zur Befolgung von Gesetzen, Standards und freiwilligen Verhaltensregeln in Bezug auf Werbung	n.r.	
	PR7 Verstöße gegen Vorschriften in Bezug auf Werbung	v	Keine
	PR8 Gesamtzahl der Beschwerden zum Datenschutz	v	27
	PR9 Bußgelder aufgrund von Verstößen gegen Gesetzesvorschriften in Bezug auf die Zurverfügungstellung und Verwendung von Produkten und Dienstleistungen	v	Keine

GB = Geschäftsbericht 2013; Code of Conduct = www.aareal-bank.com/footermenu/code-of-conduct; k.A. = keine Angabe; n.r. = aufgrund unseres Geschäfts nicht relevant; t = teilweise; v = vollständig

Den Erfüllungsgrad der GRI G3-Leitlinien schätzen wir selbst mit „B“ ein, wir haben diese Einschätzung durch die GRI prüfen lassen und bestätigt bekommen.



Erklärung: Prüfung der Anwendungsebene durch die GRI

GRI bestätigt hiermit, dass **Aareal Bank Konzern** ihren Bericht „Nachhaltigkeitsbericht 2013“ den GRI Report Services vorgelegt hat, die zum Schluss gekommen sind, dass der Bericht die Anforderungen der Anwendungsebene B erfüllt.

GRI Anwendungsebenen drücken den Umfang aus, in dem der Inhalt der GRI G3 in der eingereichten Nachhaltigkeitsberichterstattung umgesetzt wurde. Die Prüfung bestätigt, dass die geforderte Auswahl und Anzahl der Angaben für diese Anwendungsebene in der Berichterstattung enthalten ist. Die Prüfung bestätigt außerdem, dass der GRI-Content Index eine gültige Darstellung der vorgeschriebenen Offenlegungen gemäss den GRI G3 Richtlinien aufzeigt. Für die Methode siehe www.globalreporting.org/SiteCollectionDocuments/ALC-Methodology.pdf

Anwendungsebenen geben keine Beurteilung der Nachhaltigkeitsleistungen des Berichterstatters oder der Qualität der im Bericht enthaltenen Informationen wieder.

Amsterdam, 23. April 2014

Ásthildur Hjaltadóttir
Director Dienstleistungen
Global Reporting Initiative



Die Global Reporting Initiative (GRI) ist eine netzwerkbasierte Organisation, die den Weg für die Entwicklung des weltweit meist verwendeten Standards zur Nachhaltigkeitsberichterstattung bereitet hat und sich zu seiner kontinuierlichen Verbesserung und weltweiten Anwendung einsetzt. Die GRI-Leitfaden legen die Prinzipien und Indikatoren fest, die Organisationen zur Messung und Berichterstattung ihrer ökonomischen, ökologischen und sozialen Leistungen verwenden können. www.globalreporting.org

Disclaimer: Wo die entsprechende Nachhaltigkeitsberichterstattung externe Links enthält, einschliesslich audio-visuellen Materials, betrifft dieses Statement nur das bei GRI eingereichte Material zum Zeitpunkt der Prüfung am 16. April 2014. GRI schliesst explizit die Anwendung dieses Statements in Bezug auf jegliche spätere Änderungen dieses Materials aus.

WIR SCHAFFEN RAUM FÜR VERANTWORTUNG



Weitere Informationen
zum Thema Nachhaltig-
keit bei der
Aareal Bank Gruppe

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:

Aareal Bank AG · Henning Zander · Nachhaltigkeitsbeauftragter des Konzerns

Paulinenstraße 15 · 65189 Wiesbaden

Telefon: +49 611 348 2009 · E-Mail: sustainability@aareal-bank.com

Der Bericht entstand in Zusammenarbeit mit
akzente kommunikation und beratung gmbh, München

Fotografie:

Titelbild: Alexandra Lechner Werbefotografie Frankfurt

S. 6: Jörg Puchmüller, Wiesbaden, S. 10, 46: OJO Images/Veer

S. 20: PhotoAlto/Veer, S. 28: Ocean Photography/Veer

S. 40: Westend61 Photography/Veer, S. 41: Soleilc/Veer

Layout/Design:

S/COMPANY · Die Markenagentur GmbH, Fulda

Produktion:

ABT Print und Medien GmbH, Weinheim

Redaktionsschluss: 30. April 2014

Print  geprüft



Aareal Bank AG
Paulinenstraße 15
65189 Wiesbaden
E-Mail: sustainability@aareal-bank.com

www.aareal-bank.com

05/2014



**Aareal Bank
Group**